

# WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 81  
Juli 2026



Die neue Bank am Planetenweg lädt zum Verweilen ein (Foto Willisau Tourismus).

**Der Sommer ruft –  
raus aus dem Alltag, rein in die Natur.**



**Markus Amrein,  
Stadtrat**

Der Frühling zeigte sich in diesem Jahr von seiner schönsten Seite. Die Natur stand in voller Blüte, die Tage wurden länger und auch die Gemeindeversammlung fand in einer positiven und konstruktiven Atmosphäre ihren gelungenen Abschluss.

Nun hat der Sommer mit bisher aussergewöhnlich warmen Temperaturen in Willisau Einzug gehalten und die Natur wächst und gedeiht weiter. Was wächst, muss auch gepflegt werden. Unter der Leitung der Umwelt und Energiekommission durften unsere Hauswarte sowie der Werkdienst auf der Sportanlage eine kleine Weiterbildungssequenz absolvieren. Gemeinsam wurde erkundet, wie unsere Anlagen naturnah, nachhaltig und im Einklang mit Menschen und Umwelt gepflegt werden können. Ziel ist es, dass sich die Bevölkerung auf unseren öffentlichen Anlagen wohlfühlt. Sei es beim Sport, bei Begegnungen oder bei einem gemütlichen Abendspaziergang an der frischen Luft. Gerade in der heutigen, oft

hektischen Zeit sind solche Orte wertvoll für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Nebst den laufenden Arbeiten stehen weitere Projekte mit strategischem Weitblick an. Dabei geht es nicht nur um den Sportbereich, sondern generell darum, die Lebensqualität in Willisau weiter zu stärken und attraktive Begegnungsräume für alle Generationen zu schaffen. Gerade in diesen heissen Sommertagen bietet unsere Freibadi eine willkommene Möglichkeit, sich sportlich oder auch ganz gemütlich abzukühlen und die Sommerzeit zu geniessen. Die Weiterentwicklung des Badi-Areals ist eines der Projekte, die in Arbeit sind.

Bevor die Sommerferien beginnen, stehen nochmals besondere Momente an. Unsere Schulabgängerinnen und Schulabgänger werden an der «LA GALA» gebührend gefeiert. Ein Erinnerungsfoto für die Ewigkeit ermöglicht dabei die Jugendarbeit mit ihrem Fotokasten. Eine schöne Gelegenheit, gemeinsame Erinnerungen festzuhalten und den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt zu würdigen. Auch unsere Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger dürfen Anfang Juli ihren erfolgreichen Lehrabschluss beim Berufsbildungszentrum Willisau feiern. Der Abschluss einer Ausbildung verdient Anerkennung und Wertschätzung, denn es

ist das Resultat von Fleiss, Durchhaltevermögen und persönlichem Engagement.

Wenn der Sommer langsam in den Herbst übergeht, setzen wir nochmals einen besonderen Akzent für unsere Jugendlichen. Die Jungbürgerfeier für unsere 18 Jährigen wird wieder eingeführt und durch die Jugendkommission organisiert. Damit möchten wir jungen Erwachsenen nicht nur einen feierlichen Rahmen bieten, sondern auch das Miteinander stärken. Vernetzung, Austausch und ein starkes Wir Gefühl sind uns in Willisau wichtig. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, bleibt eine starke Gemeinschaft von grosser Bedeutung. Willisau lebt von Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und sich für das Zusammenleben einsetzen. Sei es im Verein, in der Nachbarschaft, in der Schule, im Beruf oder im öffentlichen Leben.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine erholsame und sonnige Sommerzeit. Geniessen Sie die warmen Tage in Willisau, die Begegnungen mit Familie und Freunden sowie viele schöne Momente in unserer Altstadt, in unserer Stadt und unserer Region. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken für ein lebendiges Willisau.

## Vernehmlassung zum Friedhof- und Bestattungswesen

Das Reglement für das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Willisau wird einer Totalrevision unterzogen. Das heute gültige Reglement stammt ursprünglich aus dem Jahr 2008. Es wurde im Jahr 2021 im Zusammenhang mit der Fusion des Ortschafts Gettnau teilweise angepasst.

In den vergangenen Jahren haben sich die Bedürfnisse und Anforderungen an die beiden Friedhöfe in Willisau und im Ortschaft Gettnau weiterentwickelt. So besteht in der Bevölkerung unter anderem vermehrt

das Bedürfnis nach einem Grab für Sterbender Kinder. Diese Entwicklung soll im neuen Reglement berücksichtigt werden. Zudem wurden die Aufgaben des Totengräbers auf beiden Friedhöfen mittels einer einheitlichen Leistungsvereinbarung neu geregelt. Die entsprechenden Bestimmungen werden deshalb bereinigt und aktualisiert. Auch die Gebühren werden überprüft. Sie wurden in der Vergangenheit nicht an die gestiegenen Kosten und die Teuerung angepasst und sollen künftig in der Verord-

nung zum Reglement für das Friedhof und Bestattungswesen geregelt werden.

Mit der Totalrevision des Reglements und der Erarbeitung einer Verordnung soll eine zeitgemässe, klare und flexible Grundlage für das Friedhof- und Bestattungswesen geschaffen werden. Das neue Reglement sowie die dazugehörige Verordnung wurden in einem breit abgestützten Prozess unter Einbezug von Fachpersonen, zuständigen Abteilungen und der Friedhofkommission erarbeitet.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung mit den Unterlagen auseinanderzusetzen und Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen per E-Mail an [sabine.buechli@willisau.ch](mailto:sabine.buechli@willisau.ch) oder per Post an Stadträtin Sabine

Büchli-Rudolf, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, einzureichen. Die Vernehmlassung dauert bis am Sonntag, 19. Juli 2026. Die Entwürfe des Reglements und der dazugehörigen Verordnung können unter der Rubrik Neuigkeiten auf unserer Webseite

<https://willisau.ch/verwaltung-politik/stadt-willisau/neuigkeiten/> oder direkt per QR Code eingesehen werden.



## Überarbeitung Grundlagen des Vereinswesens

Die Grundlagen des Vereinswesens werden derzeit überprüft und überarbeitet. Hierfür hat die Stadt Willisau eine entsprechende Umfrage zuhanden aller Willisauer Vereine vorgenommen, welche öffentlich aufgeschaltet und publiziert wurde. Bis Ende Mai 2026 konnten die Vereine die Vereinsumfrage ausfüllen. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt und es trafen viele Rückmeldungen ein.

Mit der Umfrage soll eine aktuelle und umfassende Bestandesaufnahme von jedem Verein aufgenommen werden. Gleichzeitig stellt die Vereinsumfrage den offiziellen Antrag für Vereinsbeiträge ab dem Jahr 2027

dar. Es gilt daher zu berücksichtigen, dass ausschliesslich Vereine, welche die Umfrage eingereicht haben, bei der Vergabe der Beiträge berücksichtigt werden.

Bis Ende Mai 2026 sind bereits zahlreiche Anträge eingegangen, welche nun ausgewertet werden. Die Stadt Willisau bedankt sich bei allen Vereinsverantwortlichen für die zuverlässige und fristgerechte Eingabe der Unterlagen. Bis anhin wurde ein wesentlicher Beitrag jährlich durch die Stadt Willisau an die Vereine ausbezahlt. Wie hoch die einzelnen Entschädigungen künftig ausfallen werden, wird derzeit geprüft. Die betroffenen Vereine werden nach

der Auswertung aller Unterlagen direkt von der Stadt Willisau kontaktiert und über das weitere Vorgehen informiert. Es wird eine Informationsveranstaltung für die Vereine durchgeführt werden und das Datum wird rechtzeitig kommuniziert. Sollten auch Sie Interesse an einem Vereinsbeitrag für Ihren Verein haben, dürfen Sie sich gerne beim Finanzamt Willisau direkt melden.

Sollten Sie Fragen zur Überarbeitung des Vereinswesens haben, stehen Ihnen Simone Chappuis (041 972 63 65 / Finanzamt) sowie Carina Stauffer (041 972 60 16 / Sportzentrum) als Kontaktpersonen gerne zur Verfügung.

## Zentrale Dienste

### Einwohnerkontrolle

#### Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

**Sofia Scarlet**, Tochter von Ana und Vlad-Ionut Scarlet, Züntihausmatte 3, 6142 Gettnau, 14. Oktober 2025

**Rey Tushi**, Sohn von Magdalena und Armend Tushi, Dorfstrasse 75, 6142 Gettnau, 13. Januar 2026

**Mara Lou Meyer**, Tochter von Stefanie und Dario Meyer, Am Viehmarkt 3, 6130 Willisau, 19. Januar 2026

**Junis Hug**, Sohn von Nicole und Michael Hug, Gulpstrasse 9, 6130 Willisau, 23. Januar 2026

**Levin Steiner**, Sohn von Fabienne und Patrick Steiner, Schmitthenhof 24, 6142 Gettnau, 10. Februar 2026

**Jolyn Albisser**, Tochter von Liliane und Werner Albisser, Hinder-Guggi, 6142 Gettnau, 20. Februar 2026

**Mael Ndau**, Sohn von Qendrese und Bernard Ndau, Schmitthenhof 25, 6142 Gettnau, 23. Februar 2026

**Lia Ottiger**, Tochter von Daniela und Stefan Ottiger, Oberstutz 2, 6122 Menznau, 4. März 2026

**Ben Aregger**, Sohn von Jacqueline Kurmann und Thomas Aregger, Oberschlossfeld 41, 6130 Willisau, 5. März 2026

**Miles Müller**, Sohn von Eveline und Adrian Müller, Talblick, 6130 Willisau, 21. März 2026

**Milo Bättig**, Sohn von Livia und Dario Bättig, Luthernmatte 1, 6142 Gettnau, 9. April 2026

**Marlo Vogel**, Sohn von Daria und Lukas Vogel, Gross-Gunterswil 2, 6130 Willisau, 26. April 2026

## Eintritte

- **Neuenschwander Manuela**, Reinigung HPS, per 1. April 2026
- **Schärli Isabel**, Küche HPS, per 1. April 2026
- **Zemp Karin**, Zentrale Dienste, per 8. April 2026
- **Debeljak Peter**, Sportzentrum, per 1. Mai 2026
- **Haas Anja**, Regionales Steueramt und Betriebsamt, per 1. Juni 2026
- **Bammert Janine**, Spielgruppe, per 1. August 2026
- **Schwegler Nadja**, Spielgruppe, per 1. August 2026

## Austritte

- **Bieri Gerda**, Raumplanung und Baubewilligungen, per 31. Juli 2026
- **Büchli Renate**, Spielgruppe, per 31. Juli 2026
- **Kaufmann Quentin**, Lernender Sportzentrum, per 31. Juli 2026
- **Schärli Iris**, Spielgruppe, per 31. Juli 2026
- **Zangger Lisa**, Sportzentrum, per 31. Juli 2026

## Dienstjubiläen

- **10 Jahre**  
**Arnold Silvia**, Schulpsychologischer Dienst  
**Trachsel Hans**, Werkdienst
- **15 Jahre**  
**Schärli Stefan**, Sportzentrum
- **20 Jahre**  
**Blum Elvira**, Regionales Steueramt

## Interessiert an der Stadt Willisau?



Die Stadt Willisau sucht stets engagierte Persönlichkeiten!  
Besuche uns unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) und werde Teil des Teams.



## Neue Lernende ab August 2026



**Mafalda Junqueira**, Kauffrau EFZ; wohnhaft in Buttisholz. Mafalda startet ihre Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.



**Sara Pock**, Kauffrau EFZ; wohnhaft in Menznau. Sara startet ihre Lehre in der Abteilung Finanzamt.

Die neuen Lernenden beginnen die Lehre am 3. August 2026 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum (DLZ) und durchlaufen während ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen des DLZ und des Regionalen Zivilstandsamts Willisau. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.

Willisau ist ein Regionalzentrum der Luzerner Landschaft mit grosser Attraktivität und hoher Lebensqualität.

## Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau EFZ (m/w/d) (mit oder ohne Berufsmaturität möglich)

Hast du Interesse im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau eine abwechslungsreiche kaufmännische Lehre in der öffentlichen Verwaltung zu absolvieren? Wir haben per **August 2027** noch eine Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau zu vergeben.

### Was die Stadt Willisau bietet:

- Vielseitige und interessante Berufsausbildung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen:  
6 Wochen Ferien/Vergünstigungen für Mitarbeitende
- Moderne Infrastruktur
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit

### Wir erwarten:

- Sekundarstufe Niveau A oder B
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Schnelle Auffassungsgabe
- Teamfähig und zuverlässig
- Freude am Kundenkontakt und an der Arbeit am Computer

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Kopien der Sekundarschulzeugnisse an das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Sina Stöckli, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, respektive per E-Mail an [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch) oder per Post.

## Raumplanung und Baubewilligungen

### Erteilte Baubewilligungen

#### 12. März 2026

BOWI Garten + Freizeit AG, Ettiswilerstrasse 36, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.1748, 528.1934, GVL Nr. 528.1114, Ettiswilerstrasse 36.2, 6130 Willisau – Erstellung erdverlegter Propangas-Lagertank 6.4m<sup>3</sup>, Aufstellung Biohort Musterhaus

Betriebsgemeinschaft Meier/Heller, Guggi 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1055, GVL Nr. 528.134b, Wiggerrmatt 1.2, 6130 Willisau – Umbau und Erweiterung Technik- und Milchraum sowie Dachsanierung Schweinescheune (GVL-Nr. 134b)

#### 13. März 2026

Imprägnierwerk AG Willisau, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.87, GVL Nr. 528.387j, Ostergauerstrasse 10.5, 6130 Willisau – Neubau Ausstellungssaal mit hinterleuchteter Werbefläche und Erstellung Treppe

#### 18. März 2026

Wärmeverbund Willisau AG, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.686, GVL Nr. 528.1113, Hergiswilerstrasse 6, 6130 Willisau – Neubau Heizzentrale Wärmeverbund Willisau West

#### 23. März 2026

Reto Greber, Geissburgstrasse 13c, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.248, GVL Nr. 528.605, Geissburgstrasse 13c, 6130 Willisau – Energetische Sanierung und Umbau Reiheneinfamilienhaus

Ueli Baumgartner, Haberbrue, 6132 Rohrmatt und Brigitta Baumgartner, Unter-Haberbrue 1, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1294, GVL Nr. 528.220, Unter-Haberbrue 1, 6132 Rohrmatt – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

## 26. März 2026

Alois Frey, Ankenloch, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.768, GVL Nr. 528.33a, Ankenloch 1.1, 6130 Willisau – Neubau Milchviehstall, Umbau Gebäude Nr. 33a

## 2. April 2026

Einfache Gesellschaft Limacher, Ettlin, Kathriner, Haueten 5, 6147 Altbüron, Parzelle Nr. 529.336, GVL Nr. 529.358, Adlermatte 8, 6130 Willisau – Energetische Dachsanierung, Einbau Dachfenster und Vordachverlängerung Nordseite

## 13. April 2026

MAKIES Holding AG, Luzernstrasse 23, 6144 Zell LU, Parzelle Nr. 510.339, GVL Nr. 510.166f, Ausserstalden 8.7, 6142 Gettnau – Erweiterung Aushubwaschanlage

BLS NETZ AG, Freiburgstrasse 130, 3001 Bern, Parzelle Nr. 529.238, GVL Nr. 529.170b, Bahnhofplatz 1.1, 6130 Willisau – Erstellung von zwei Split-Klimaanlagen

## 24. April 2026

Vinzenz Meyer, Hinter-Wellsberg 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1079, Hinter-Wellsberg 3, 6130 Willisau – Erstellung Retentionsteich/Weiher mit und ohne Versickerung (Slow-Water-Massnahmen)

## 30. April 2026

Bosco GmbH, Menzbergstrasse 5, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 529.220, 529.797, Bleiki, 6130 Willisau – Temporäre Erstellung Parkplatzfläche

Bernhard und Christine Wyss-Hitzinger, Walkimatt 16, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1410, GVL Nr. 528.797, Walkimatt 16, 6130 Willisau – Umbau Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus, Einbau Lift, Erstellung Carport und Rückbau Pergola und Grillstelle

## 1. Mai 2026

Lukas und Stefanie Bernet, Schwarzwald 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.454, GVL Nrn. 528.354a, 528.354b, 528.354c, 528.354e, Schwarzwald 1.1, Schwarzwald 1.2, Schwarzwald 1.3, Schwarzwald 1.4, 6130 Willisau – Umbau Anbindestall zu Laufstall, Erstellung Jauchegrube und Wasertank, Umbau Schweinestall zu Remise, Ersatz Südwestfassade und nordwestlicher Anbau, Abdeckung Jauchegrube für Waschplatz und Neubau Unterstand

## 4. Mai 2026

Stebacasa AG, Vorhard 1, 5312 Döttingen, Parzelle Nr. 528.16, GVL Nrn. 528.474, 528.1110, 528.1111, Geissburghalde 4, Geissburghalde 4d, Geissburghalde 4.2, 6130 Willisau – Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen und Einstellhalle und Anpassung Untergeschoss bestehendes Wohnhaus sowie Anbau gedeckter Sitzplatz

## 8. Mai 2026

Urs Meyer, Bahnhofstrasse 6, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.586, GVL Nr. 510.252, Bahnhofstrasse 6, 6142 Gettnau – Einbau Wohnung im Erdgeschoss mit energetischer Sanierung, Erstellung PV-Anlage

## 13. Mai 2026

Schmidiger Betonelemente AG, Steimatt Nord 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.79, Steimatt Nord 1, 6130 Willisau – Erstellung Zementsilo

## 20. Mai 2026

Tobias und Silvia Lingg-Stalder, Goldschüttelfeld 11B, 6017 Ruswil, Parzelle Nr. 528.922, GVL Nr. 528.672, Geissburghalde 18d, 6130 Willisau – Umbau Einfamilienhaus und energetische Dachsanierung

## 21. Mai 2026

Bruno und Claudia Uhlmann-Bieri, Zeisigen 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.586, GVL Nrn. 528.306b, 528.306h, Zeisigen 2a, Zeisigen 2b, 6130 Willisau – Ersatzneubau Wohnhaus mit zwei Wohnungen

## 1. Juni 2026

Reto Rölli, Ziegelhausrain 1, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.82, GVL Nr. 510.104, Ziegelhausrain 1, 6142 Gettnau – Erstellung Palisade sowie PV-Anlage an Palisade, Fassade und Balkon

Philipp und Cornelia Hüssler, Altschmitten 4, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.366, GVL Nr. 510.190, Altschmitten 4, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe



Infrastruktur

## Öffentliche Toiletten

Seit Anfang Mai 2026 stehen auf dem Gemeindegebiet zwei weitere, öffentliche Toiletten zur Verfügung. Eine befindet sich im Ortsteil Gettnau bei der Brätelstelle Untereg, die zweite in Willisau beim Hirschpark. Das Besondere daran ist, dass es sich um Kompotoi-Toiletten handelt.

Diese ökologischen Trockentrenntoiletten bieten entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Chemie- oder Wasserspültoiletten:

- kein Wasser und keine Chemie;
- Geruchsneutral dank Einstreu;

- aktiver Umweltschutz durch die Verarbeitung zu Dünger;
  - es ist kein Anschluss an Wasser, Abwasser oder Strom nötig.
- Ein Kompotoi ist somit umweltfreundlich, spart Ressourcen und liefert wertvollen Dünger.



Komptois in Gettnau und Willisau.



## Projektarbeit Rednerpult

Die Schülerin Anna Marino hat im Rahmen des Abschlussprojekts der 3. Sekundarschule ein Rednerpult für den «Kleinen Saal» der Festhalle erstellt. Dieses Rednerpult wird künftig für Sitzungen und Veranstaltungen genutzt. Die Präsentation der Projektarbeiten fand am 1. Juni 2026 in der Festhalle statt.

Die Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf hat das Rednerpult im Namen des gesamten Stadtrates gewürdigt und verdankt. Es handelt sich um eine sehr gelungene Abschlussarbeit.



Anna Marino und Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf neben dem Rednerpult.

## Umgestaltung Friedhof

Die bisherige Friedhofsumrandung sowie die Wegabgrenzungen aus Buchs und Thuja wurden durch die trockenen Sommer stark in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb führt die

Stadt Willisau die Förderung der Biodiversität auch auf dem Friedhof Willisau weiter. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Natur und Landschaft wurde ein naturnahes Ge-

staltungskonzept erarbeitet. Gleichzeitig entsteht zusätzlicher Raum für ein Sternengrab. Die Umsetzung beginnt im Herbst 2026 und wird im Jahr 2027 abgeschlossen.

## Sanierung Schülenstrasse

Im Jahr 2025 wurden Teile der Schülenstrasse mit einem Kaltmikrobelag saniert. Ziel dieser Massnahme war es, die Lebensdauer der Strasse um rund zehn Jahre zu verlängern. Anfangs zeigten sich die Erfahrungen durchwegs positiv. Im Frühjahr 2026 stellte sich jedoch heraus, dass sich der Kaltmikrobelag an einigen Stellen von der Strasse gelöst hatte. Im Rahmen der Garantiarbeiten wird ein Grossteil der betroffenen Flächen erneut saniert. Die Arbeiten sind für den Sommer 2026 vorgesehen. Die Stadt Willisau wird durch die Garantiarbeiten schadlos gehalten.

## Velokeller Bahnhof Willisau

Im Untergeschoss des Bahnhofs Willisau gibt es zwei abgeschlossene Velokeller. Die Schlüsselverwaltung erfolgt durch die BLS. Bei Interesse kann man sich beim Schalter der BLS am Bahnhof Willisau melden.

## Petrusbrunnen (Chileplatz)

Aktuell finden Sanierungsarbeiten am Petrusbrunnen auf dem Chileplatz statt. Dabei werden lose Treppenstufen befestigt, der Brunnen gereinigt und Schadstellen ausgebessert. Alle Arbeiten erfolgen in enger Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege.

## Feuerwerke

Das Abbrennen von Feuerwerken in der Stadt Willisau ist ausschliesslich am 31. Juli/1. August sowie an Silvester erlaubt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern an den Tagen davor oder danach ist nicht gestattet. Mit dieser Regelung sollen Mensch, Tier und Umwelt geschützt sowie unnötige Lärm- und Umweltbelastungen reduziert werden. Besonders Haus- und Wildtiere reagieren empfindlich auf Feuerwerkslärm. Zudem verursachen liegengeliebene Feuerwerksreste zusätzlichen Abfall in der Natur und auf öffentlichen Anlagen. Wir bitten deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner, beim Umgang mit Feuerwerken verantwortungsvoll zu handeln und folgende Punkte zu beachten:

- Feuerwerke nur an den erlaubten Tagen abbrennen;
- Rücksicht auf Nachbarschaft, Tiere und Umwelt nehmen
- Sicherheitsabstände einhalten;
- Feuerwerksreste und Verpackungsmaterial vollständig einsammeln und korrekt entsorgen;
- Wiesen, Wälder und landwirtschaftliche Flächen besonders schützen.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass bei trockener Witterung oder erhöhter Waldbrandgefahr Einschränkungen oder Verbote durch die zuständigen Behörden erlassen werden können. Solche An-

ordnungen sind zwingend einzuhalten. Die Stadt Willisau dankt der Bevölkerung herzlich für das Verständnis, die Rücksichtnahme und den verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerken.

## Sanierung Strassenbereich Postplatz

Der Strassenbereich beim Postplatz weist verschiedene Schäden auf und befindet sich in einem schlechten Zustand. Um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten, wird er Mitte Juli 2026 saniert. Im Zuge der Arbeiten werden die bestehenden Rastersteine entfernt und der Strassenbelag erneuert. Bei dieser Sanierung handelt es sich um eine Übergangslösung. Die definitive Gestaltung des Postplatzes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Anschluss an die geplante Sanierung der Bahnhofstrasse.

## Aufruf zum sparsamen Umgang mit Wasser

Obwohl es oft als selbstverständlich erscheint, ist sauberes Trinkwasser eine wertvolle und begrenzte Ressource. Aufgrund der ausbleibenden Niederschläge, werden die Trinkwasserreserven zunehmend knapp. Wir bitten daher die Bevölkerung, bewusst und sparsam mit Wasser umzugehen.

Bereits kleine Massnahmen können einen grossen Beitrag leisten:

- den Wasserhahn beim Zähneputzen schliessen;
- kurze Duschen bevorzugen (kein Baden);
- Gartenpflanzen gezielt und sparsam bewässern;
- Geschirrspül- und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie voll sind;
- undichte Spülkasten und tropfenden Wasserhahn sofort reparieren;
- für die Toilettenspülung beim «kleinen Geschäft» reicht ein Teil des Spülkasteninhalts.

Folgende Massnahmen sind nicht mehr gestattet:

- das Bewässern von Rasenflächen;
- Befüllung von Pools und Teichs;
- Autowaschen;
- Reinigungsarbeiten um das Haus mit Wasser.

Mit bewusstem Wasserkonsum können wir gemeinsam dazu beitragen, die Versorgung sicherzustellen, ohne dabei auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Handeln.

Die Stadt Willisau wird die Bewässerung der Sportplätze auf wenige Plätze und ein Minimum reduzieren. Jedoch ist zu beachten, dass allfällige Sanierungsmassnahmen der Sportplätze mit immensen Kosten verbunden sind. Das Frei- und Hallenbad sowie die offiziellen Waschanlagen bleiben weiterhin in Betrieb. Die Situation wird laufend beurteilt und im schlimmsten Fall werden weitere Massnahmen ergriffen. Die Bewässerung vom Kunstrasenplatz wird per sofort eingestellt. Diese Massnahmen gelten bis auf weiteres und können erst bei ergiebigen Niederschlägen durch die Stadt Willisau aufgehoben werden.

# Umsetzung Reglement betrieblicher Gewässerunterhalt

Mit der Genehmigung vom Reglement betrieblicher Gewässerunterhalt an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 kann das Projekt umgesetzt werden.

Aktuell werden die Grundlagen sowie das Controlling für die Umsetzung erarbeitet. Die betroffenen Grundeigentümer werden im Sommer 2026 über die Umsetzung in-

formiert. Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen die delegierten Aufgaben:

## Übersicht über die Aufgabendelegation

	Siedlungsgebiet		Flur		Wald		Eindolung	
	Gemeinde	Eigentümer	Gemeinde	Eigentümer	Gemeinde	Eigentümer	Gemeinde	Nutzniesser
Räumungs- und Reinigungsarbeiten	x		x			x		x
Pflege Ufervegetation		x		x		x		x
Unterhalt	x		x		x			x

Die Arbeiten in der Landwirtschaftszone (Flur) werden mit Fr. 1.00 pro Laufmeter Gewässeranstoss vergütet. Auf der

Homepage ist ein entsprechendes Formular verfügbar. Wir sind der Bevölkerung dankbar, wenn Fotos und die jeweiligen

Ausführungsdaten mitgeschickt werden können.



Uferpflege

Gewässerunterhalt

## Sanierung Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse

Der Sonderkredit für die Sanierung der Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 genehmigt. Der Baustart erfolgte planmässig nach den Ostern 2026. Informationen zu Umleitungen und zur Verkehrsführung werden laufend und rechtzeitig veröffentlicht. Das Projekt liegt bezüglich Kosten und Termine im Plan. Einziger Wermutstropfen ist der Vandalismus an den Absperrungen. Die Stadt Willisau ist dankbar um Hinweise betreffend Vandalismus. Dies verursachte bis anhin wesentliche Kosten, welche durch die Allgemeinheit getragen werden müssen.

Die Stadt bedankt sich ebenfalls bei den Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Sanierung Schlossfeldstrasse.

## Sanierung Landvogteischloss

Die Arbeiten im Landvogteischloss stehen kurz vor dem Abschluss. Durch die neu eingebauten Fenster erhält das Gebäude seinen historischen Charakter zurück. Zudem wurden im Innenbereich verschiedene Malerarbeiten ausgeführt und die Holzböden aufgefrischt. Bereits nächste Woche wird das regionale Zivilstandsamt Willisau seine neuen Räumlichkeiten im Schloss beziehen.



Landvogteischloss von aussen.



Trauzimmer, Ersatz der Fenster.



Trauzimmer mit neuen Fenster.

## Abschluss Sanierung Müligrundstrasse

Die Bauarbeiten an der Müligrundstrasse sind abgeschlossen. Die Zusammenarbeit zwischen Planer und ausführenden Unternehmen funktionierte bei diesem Pro-

jekt einwandfrei. Ausstehend ist noch die Abrechnung der Perimeterbeiträge, die im Sommer 2026 erfolgen werden. Die Stadt bedankt sich auch hier bei den Anwohner-

den und Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

## Abschluss LED-Sanierung Etappe 10 bis 12

Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED in den Gebieten 10 bis 12 ist abgeschlossen. Die offizielle Abnahme steht noch aus. Die Umsetzung in der Altstadt und im Ortsteil Gettnau ist für die Jahre 2027/2028 geplant.



## Festhalle

Die Arbeiten an der Festhalle sind noch nicht vollständig abgeschlossen, wichtige Massnahmen konnten jedoch bereits um-

gesetzt werden. So produziert die Photovoltaikanlage auf dem Dach seit dem 1. Februar 2026 erneuerbaren Strom, der seit

dem 1. Mai 2026 auch im Alterszentrum Zopfmatte sowie im Schulhaus Käppelmatte genutzt wird. Im August 2026 wird die

Bühnenbeleuchtung durch moderne, energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt, die zudem vielfältige Farbmöglichkeiten bieten. Da viele der bisherigen Leuchtmittel nicht mehr erhältlich sind, werden auch die übrigen Leuchten in der Festhalle auf LED-Technologie umgerüstet. Abschliessend werden die Steuerungen der Lüftungsanlagen erneuert, da diese das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben und keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Ursprünglich war diese Massnahme für das kommende Jahr geplant, sie muss jedoch vorgezogen werden.

Die neue Photovoltaikanlage auf der Festhalle.



## Neuverpachtung Hof Breiten Willisau ab 1. April 2029

Die Stadt Willisau sucht auf den 1. April 2029 aufgrund Pensionierung der heutigen Pächter eine neue Pächterschaft für den Hof Breiten. Ziel der Stadt Willisau ist es, den Hof Breiten weiterhin als eigenständigen, leistungsfähigen, zukunftsorientierten Landwirtschaftsbetrieb zu erhalten und an eine fachlich geeignete, engagierte und unternehmerisch denkende Pächterschaft zu verpachten. Das Pachtobjekt wird nur als Gesamtheit des Gewerbes ver-

pachtet. Eine Verpachtung zur reinen Vergrösserung eines bereits bestehenden Betriebes ist nicht vorgesehen. Die bisherige Betriebsausrichtung kann grundsätzlich weitergeführt werden. Die Stadt Willisau zeigt sich offen für neue Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten. Massgebend ist ein überzeugendes, realistisches und nachhaltig ausgerichtetes Betriebskonzept. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) aufgeschaltet.

### Eingabetermin Bewerbungen:

Mittwoch 30. September 2026, 12.00Uhr  
(verschlossenes Couvert)

### Eingabeort und Kontakt:

Stadt Willisau, David Jurt,  
Infrastruktur und Umwelt,  
Zehntenplatz 1,  
6130 Willisau,  
[david.jurt@willisau.ch](mailto:david.jurt@willisau.ch),  
041 972 63 80



## Wohnmobil-Stellplatz Feuerwehrlokal

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde bedauerlicherweise festgestellt, dass Einheimische den Stellplatz zum Entsorgen

von Schmutzabwasser und Kehricht sowie zum Tanken von Wasser und Strom nutzen. Dies ist nicht im Sinn der Sache. Die Ver-

und Entsorgungsstation steht den Nutzenden des Stellplatzes zur Verfügung und wird über die Übernachtungsgebühren finanziert.

## Kindergarten Gartenstrasse

Der Kindergarten Gartenstrasse ist stark sanierungsbedürftig und die Raumgrössen entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorgaben. Eine Sanierung des bestehenden Kindergartens ist nicht wirtschaftlich zu realisieren, weshalb ein Neubau notwendig wird. Am dezentralen Standort in der Menzbergstrasse wird festgehalten. Eine

Zentralisierung der Standorte würde zusätzliche Fahrdienste erforderlich machen und wird nicht angestrebt. An der Sitzung vom 25. Februar 2026 hat der Stadtrat folgenden Grundsatzentscheid gefällt:

- 1-geschossiger Kindergartenbau;
- Kindergarten wäre bei zusätzlichem Raumbedarf aufstockbar;

- Zufahrt via Menzbergstrasse;
- keine Umzonung notwendig;
- erhaltenswerte Gebäude an der Menzbergstrasse müssten nicht abgerissen werden.

In der Zwischenzeit wurde der Architekturauftrag erteilt und mit der Planung gestartet.

## Ersatzneubau Zopfmat

Kantonale und nationale Prognosen zeigen einen steigenden Pflegebedarf in allen Planungsregionen im Kanton Luzern, insbesondere auch im ambulanten Bereich. Entsprechend ist der Ausbau der Versorgungskapazitäten konsequent weiterzuführen. Ein interkantonaler Vergleich zeigt zudem, dass eine gezielte Entlastung des stationären Angebots durch den weiteren Ausbau ambulanter Leistungen, insbesondere im Bereich des betreuten Wohnens, eine zukunftsorientierte Entwicklung darstellt. Um dies zu erreichen, werden von der Dienststelle Soziales und Gesundheit vom Kanton Luzern folgende Massnahmen aufgeführt:

- Alternativen zum Pflegeheim für Personen in sehr niedrigen Pflegestufen (0 bis 3);
- Förderung von Angeboten wie zentrumsnahe, barrierefreie Wohnungen;
- eine integrierte Versorgung inklusive der Koordination und der Durchlässigkeit der Angebote;
- Förderung der Betreuung und Unterstützung im Haushalt, um einen Heimeintritt hinauszuzögern;
- Verstärkte Vernetzung der stationären und ambulanten Anbieter von medizini-

schen, therapeutischen, betreuerischen und langzeitpflegerischen Leistungen sowie die Optimierung der entsprechenden Schnittstellen.

Entsprechend der Alterspolitik von Willisau soll das Quartier Zopfmat ein Lebensort für ältere Menschen in einem durchlässigen Setting sein (Wohnen, Betreutes Wohnen, SpitlN-Leistungen, Dienstleistungen, ambulante, intermediäre und stationäre Angebote). Gleichzeitig wird Wert auf eine intergenerationelle Durchmischung (Spielgruppe, Restaurant, öffentlicher Aussenbereich) gelegt. Die Integration eines kleinen Quartierladens, eines öffentlichen Treffpunkts sowie einer Arztpraxis oder ergänzender Therapieangebote wird angestrebt, um die Nahversorgung zu stärken und die soziale Interaktion im Quartier zu fördern. Verschiedene Dienstleistungen sollen für die ältere Menschen unabhängig vom Wohnort (Service-Wohnen/Pflegeheim) zugänglich sein.

Im Rahmen mehrerer Machbarkeitsstudien wurde eine Gesamtüberbauung umfassend geprüft und in verschiedenen Varianten ausgearbeitet. Aus betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Überlegungen hat sich dabei eine Variante als besonders

geeignet herauskristallisiert. Diese zeigt zudem klar, dass sich bestehende und neue Gebäude in einem Gesamtkonzept funktional und baulich gut miteinander verbinden lassen.

Neben dem insgesamt steigenden Pflegebedarf, insbesondere im ambulanten Bereich, sind die bestehenden Gebäude und Infrastrukturen der Zopfmat stark veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie müssen daher zeitnah an die heutigen Anforderungen eines altersgerechten Wohn- und Lebensortes im Quartier angepasst und gezielt weiterentwickelt werden. In der Sitzung vom 25. Februar 2026 hat der Stadtrat folgenden Grundsatzentscheid gefällt:

- Organisation bleibt eigenständig;
- Erneuerungsbauten finden auf dem Areal Zopfmat statt;
- die verschiedenen Angebote inkl. der jeweiligen Anzahl müssen mit dem Alters- und Pflegezentrum Waldruh abgesprachen werden.

In der Zwischenzeit wurde der Auftrag für die Verfahrensbegleitung des Projektwettbewerbes vergeben und mit der Planung gestartet. Ende Sommer 2027 soll das Siegerprojekt bekannt sein.

---

## Schulanlage Ortsteil Gettnau

Die Stadt Willisau startet die Planung für die schrittweise Sanierung der Schulanlage im Ortsteil Gettnau. Als Grundlage wird zunächst ein umfassendes Vorprojekt erarbeitet, das zentrale Themen wie die Entwicklung der Schülerzahlen, die demografische

Entwicklung, die Anforderungen des Bildungssystems sowie Aspekte der Sicherheit und des Brandschutzes berücksichtigt. Auf Basis dieser Erkenntnisse sollen in den kommenden Jahren die Schulhäuser und die Turnhalle etappenweise saniert und den

zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden. Parallel dazu steht die Stadt mit dem Kanton in Kontakt, um die zukünftige und sichere Nutzung des bestehenden Schutzraums zu prüfen und gemeinsam geeignete Lösungen zu erarbeiten.

---

## Verbundleitung Gemeinde Hergiswil b. W.

Gemäss dem kantonalen Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz (WNVG) sind die Gemeinden dazu verpflichtet, die Bauzonen mit Wasser zu versorgen. Ausserhalb der Bauzonen besteht diese Verpflichtung jedoch nicht. Momentan arbeitet die Stadt Willisau an

einem Vorprojekt für eine Netzverbindung zwischen der Wasserversorgung der Stadt Willisau und der Wasserversorgung von Hergiswil b. W. Damit soll das Heim Breiten an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden, der Brandschutz verbessert werden und Hergiswil b. W. be-

kommt die Möglichkeit, im Fall einer Mangellage, mit ausreichend Trinkwasser versorgt zu werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, private Liegenschaften zwischen Willisau und Hergiswil b. W. an das öffentliche Wasserleitungsnetz anzuschliessen.

# Burgrain Wasser AG

An der Burgrain Wasser AG sind die folgenden fünf Gemeinden zu je 20% beteiligt:

- Alberswil
- Ettiswil
- Hergiswil bei Willisau
- Menznau
- Willisau

Die Anpassung des Teilrichtplans «Korridor-sicherung Wiggertal» im Gebiet Burgrain

wurde anlässlich der Delegiertenversammlung des regionalen Entwicklungsträgers Region Luzern West, im Mai 2025 einstimmig genehmigt. Gegen diesen Entscheid wurden keine Beschwerden eingereicht, wodurch der Regierungsrat diese Anpassung im September 2025 genehmigt hat. Dank dem erwähnten, angepassten Teilrichtplan konnten im September 2025 die

regulären Arbeiten durch die Unternehmen wieder aufgenommen werden.

Aktuell erarbeiten sie das Vorprojekt für das Grundwasserpumpwerk und die Anschlussleitungen. Darüber hinaus werden im Gebiet weiterhin Überwachungsarbeiten vorgenommen, bei denen es bisher zu keinen Auffälligkeiten kam.

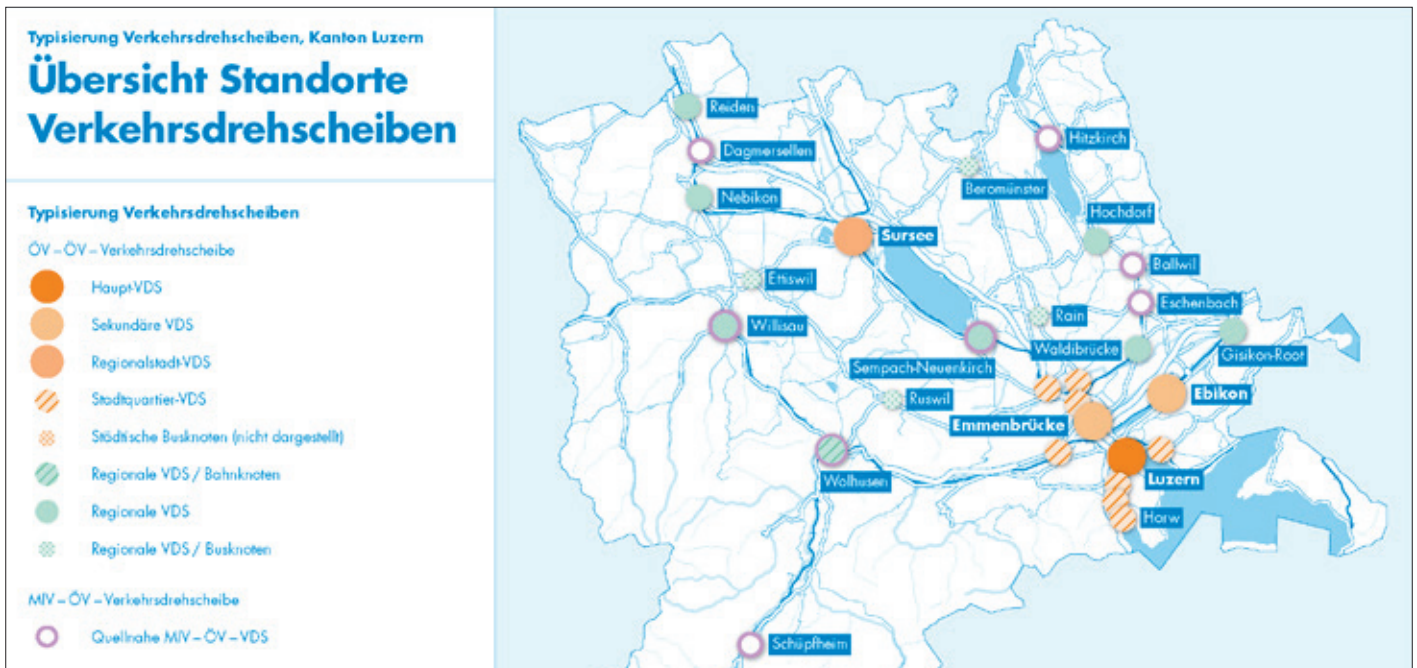
# Verkehrsdrehscheibe Willisau

Die Belastung des Strassennetzes nimmt stetig zu. Der Kanton will die bestehende Infrastruktur effizient nutzen und verbessern. Verkehrsdrehscheiben spielen dabei eine zentrale Rolle: Am richtigen Ort geplant, vernetzen sie verschiedene Verkehrsmittel wie Auto, Zug, Bus, Velo, Sharing-Angebote oder auch Fusswege. Zudem verbinden sie die Stadt mit der umliegenden Region. Kurze Wege, Ein-

kaufsmöglichkeiten und weitere Dienstleistungen machen das Umsteigen für die Verkehrsteilnehmenden zusätzlich interessant.

Der Kanton Luzern hat die wichtigsten Umsteigepunkte verortet, typisiert und Standards für Verkehrsdrehscheiben festgelegt. Mit dieser Grundlage werden Verkehrsdrehscheiben systematisch beurteilt und den Verbesserungsbedarf wird erkannt. Gemeinsam

mit den Gemeinden und weiteren Akteuren arbeitet der Kanton am standortgerechten Ausbau der Verkehrsdrehscheiben. In der Zwischenzeit wurde der Planerauftrag für das Vorprojekt «Bushub Willisau West» erteilt und mit der Planung gestartet. Die Planungskosten werden je 50% von der Stadt Willisau und der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur getragen.



# LEG, Lokale Elektrizitätsgemeinschaft

Die Stadt Willisau setzt einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung um. Dank der neuen gesetzlichen

Rahmenbedingungen des Bundes kann sie für ihre beiden grösseren Photovoltaikanlagen auf der Festhalle und dem Feuer-

wehmagazin sogenannte Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) bilden.

Mit der Einführung der LEG ermöglicht der Bund Eigentümerinnen und Eigentümern von Solaranlagen, den produzierten Strom direkt in der näheren Umgebung selbst zu verbrauchen oder zu vermarkten. Diese neue Regelung schafft attraktive Möglichkeiten, lokal erzeugte erneuerbare Energie effizienter zu nutzen.

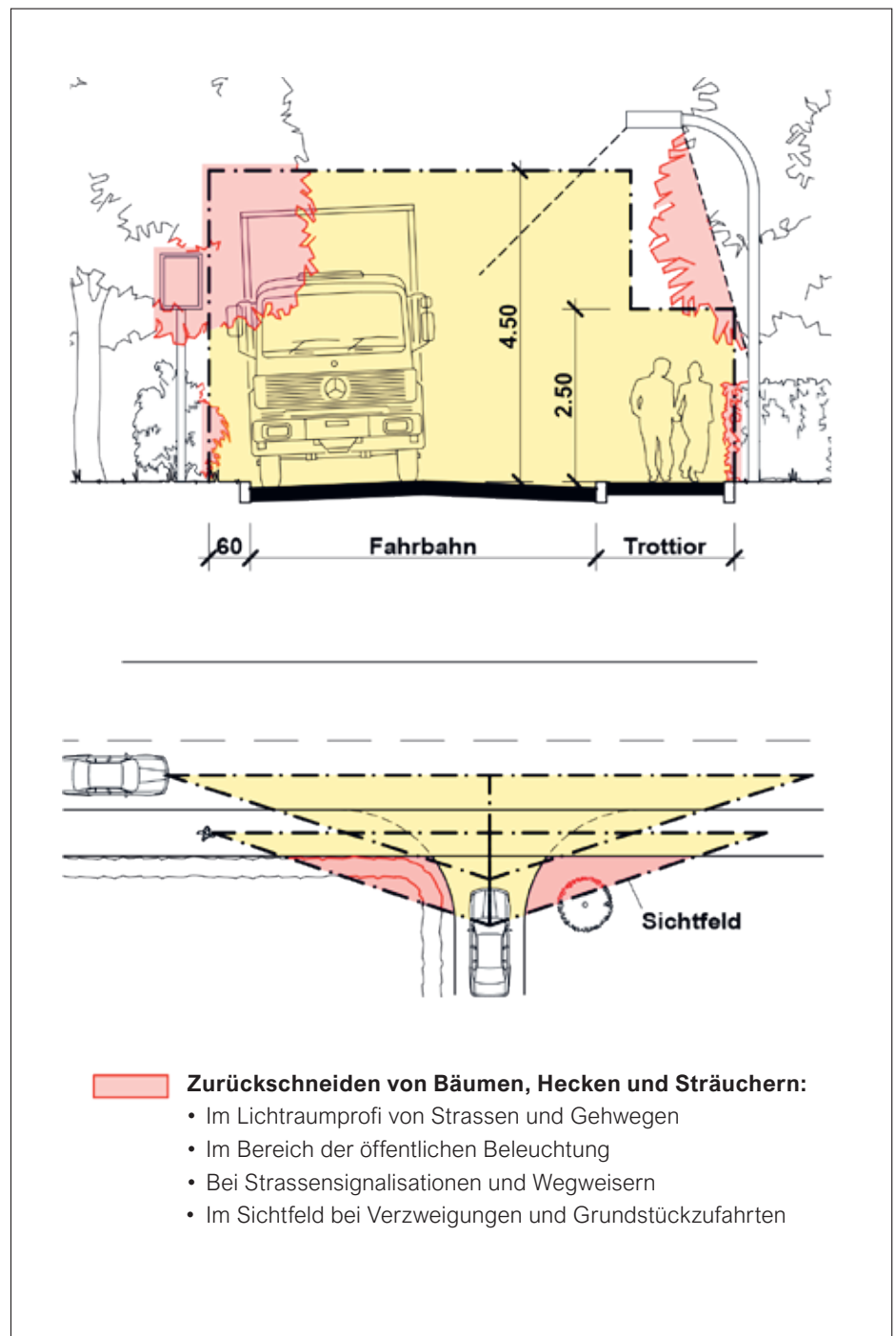
Seit dem 1. Mai 2026 verwendet die Stadt Willisau einen grossen Teil ihres selbst produzierten Solarstroms direkt in ihren eigenen Liegenschaften. So wird beispielsweise Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrmagazin in Gebäuden wie der Schlossschür oder der BBZ-Halle genutzt. Durch die lokale Nutzung des Solarstroms

profitiert die Stadt mehrfach: Einerseits können die Stromkosten gesenkt werden, andererseits verbessert sich die Wirtschaftlichkeit der Solaranlagen, da sich diese schneller amortisieren. Gleichzeitig stärkt die Stadt Willisau ihre nachhaltige Energieversorgung und leistet einen weiteren Beitrag zur Energiewende.

## Rückschnitt von Bepflanzungen

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bepflanzung zu überprüfen und auf die zulässigen Höhen zurückzuschneiden. Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden. Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungs- sowie Schneeräumungsarbeiten beeinträchtigen, wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Strassengesetzes (SRL Nr. 755) und der Strassenverordnung (SRL 756) verwiesen:

- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichen Ästen, Hecken, Sträucher, usw. freigehalten werden.
- Über Fuss-, Geh- und Radwegen ist der Raum auf eine Höhe von mind. 2,50 m freizuhalten.
- Bei Hecken und Sträuchern entlang der Strasse muss ein freier seitlicher Raum von 60 cm eingehalten werden.
- Entlang von Fuss- und Gehwegen sind Pflanzen mindestens bis auf den Trottoirrand zurückzuschneiden.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten müssen frei zugänglich und dürfen nicht überwachsen sein.
- Die Übersicht darf bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Das Sichtfeld ist freizuhalten.



## Rückschnitt im Zusammenhang mit der LED Umrüstung von Strassenlampen

Zurzeit werden in weiteren Gebieten die Strassenlampen auf LED umgerüstet. Dabei werden die Leuchtmittel ausgetauscht, sowie teilweise Bewegungsmelder installiert. Die genaue Funktionsweise des Systems ist der nachfolgenden Skizze zu entnehmen. Da die Lampen mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind, müssen die Bäume, Sträucher und Hecken um den Kandelaber grossflächig freigeschnitten werden. Nur so können die Personen und Fahrzeuge vom Bewegungsmelder erfasst werden und es kommt zu keinen Störungen und Fehlfunktionen. Ist dies nicht der Fall brennen die Kandelaber nicht oder das System der Weitergabe wird unterbrochen.



Funktion der Bewegungsmelder.

## Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einigen handelt es sich um exotische Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten;

- die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden;
- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen;
- Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren;
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- schwierig zu bekämpfen sind;
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Infolge ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung und Verschleppung der exotischen Neophyten kann durch gezielte Massnahmen

verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Neophyten.

Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau, Tel. 041 972 83 62.

Bei der Stadtverwaltung Willisau (Stadtkanzlei oder Infrastruktur und Umwelt) können weiterhin Säcke für die kostenlose Entsorgung der Neophyten bezogen werden.



Zwei in unserer Gegend besonders oft vorkommende exotische Neophyten (invasive Neophyten) sind die Goldrute (linkes Bild) und das Einjährige Berufkraut (rechtes Bild).

## Aufwertungsprojekt Biodiversität Sportzentrum

Die Arbeiten beim Aufwertungsprojekt beim Sportzentrum konnten im Frühling 2026 planmässig durchgeführt werden. Es wurden zwei grosse Flächen abhumusiert und mit Blumensamen neu angesät. In den verschiedenen Ruderalzonen wurden Pionierpflanzen gesetzt. Bei vielen Objekten wurden auch die Kleinstrukturen ergänzt und zum Teil vergrössert. Damit für alle Besuchenden klar wird, dass es sich nicht um «Kinderspielplätze» handelt, wurden kleine Infotafeln aufgestellt und die naturnahen Flächen mit Kordeln abgesperrt. Die Aufwertung der ökologischen Infrastruktur auf dem Sportzentrum ist also gelungen und schreitet weiter voran. Die Vielfalt an Pflanzen, Holz- und Steinstrukturen wird in den kommenden Monaten und Jahren ganz bestimmt auch die tierische Artenvielfalt erweitern. Und das ist ja das Ziel. Wir fördern die Biodiversität.



Neuer Platz für mehr Biodiversität.



Biodiversität oberhalb des Fussballplatzes.

## Weiterbildung Biodiversität, Personal Stadt Willisau

Am 19. Mai 2026 führte die Umwelt- und Energiekommission zusammen mit der Abteilung Infrastruktur und Umwelt einen internen Weiterbildungsnachmittag für die Mitarbeitenden des Werkdienstes und für die Hauswarte der Stadt Willisau durch. Der Fokus lag auf dem Thema Biodiversität. Stadtrat Markus Amrein begrüsst die Anwesenden und informiert aus erster Hand über die verschiedenen aktuellen Projekte der UEK. Danach führte Mathias Kunz ins

Thema Biodiversität ein. In seinem Rückblick zeigte er auf, dass die UN-Konferenz von 1992 in Rio ein historischer Meilenstein darstellte. Es war der erste grosse «Erdgipfel». An der Konferenz wurde das Konzept der nachhaltigen Entwicklung verankert. Zudem legte sie den Grundstein für wichtige internationale Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der Artenvielfalt. Der Begriff Biodiversität wurde geprägt.

Nach fast jahrzehntelangem Hin und Her verabschiedete der Bundesrat im Jahre 2017 die erste Strategie Biodiversität Schweiz. Bereits 2019 verfasste der Regierungsrat einen Planungsbericht zur Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern. Es wurden sieben Handlungsfelder definiert. Drei Jahre später verabschiedete der Stadtrat von Willisau ein Konzept Biodiversität, welches die Umwelt und Energiekommission ausgearbeitet hatte. Damit

ist der Kompass ausgerichtet. Das Konzept wird nun mit allen Beteiligten Schritt für Schritt umgesetzt. Das Strategiepapier ist auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet und enthält ein umfassendes Massnahmenpaket.

Im dritten Teil zeigte Lena Bühlmann von «Hauptsach Natur» den rund 20 Mitarbeitenden vom Sportzentrum und Werkhof der Stadt Willisau auf, wie naturnahe Flächen (Kleinstrukturen, Ruderalflächen, Blumenwiesen oder Hecken) gepflegt werden könnten. Die korrekte Instandhaltung dieser Objekte erfordert ein spezifisches Wissen, um die Artenvielfalt zu fördern. Dieses wurde auf einem kurzen Rundgang durch die schönen Öko-Flächen auf dem Sportzentrum aufgefrischt. Dabei fand die Biologin aus Dagmersellen viele lobende Worte. «Die ökologische Infrastruktur werde in Willisau bereits heute vorbildlich gepflegt». Das war eine tolle Bestätigung für die sehr gute Arbeit des Personals. Am Ende der Veranstaltung wünschte sie allen Beteiligten weiterhin viel Energie und Freude beim Einsatz für mehr Biodiversität und somit für das Wohlbefinden für die Bevölkerung unserer Gemeinde.



Spannende Informationen zur Erhaltung der Biodiversität.



Naturnahe Umgebung rund um das Sportzentrum.

## Umwelt und Energie

### Wärmeverbund Willisau AG

Nach dem symbolischen Spatenstich am 29. April 2026 sind am 4. Mai 2026 die Baumaschinen aufgeföhren und haben mit dem Aushub für die Heizzentrale begonnen. Diese bildet das Herzstück des neuen Wärmeverbundes, der künftig rund 110 Wärmebeziehende mit Fernwärme versorgt. Damit werden rund 550'000 Liter Heizöl durch lokale CO<sub>2</sub> neutrale Holzschnitzel ersetzt.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 12 Millionen Franken.

Parallel sind die Arbeiten am rund 3,6 Kilometer langen Fernleitungsnetz zum Schulhaus Käppelimmatt und zum Alterszentrum Zopfimmatt sowie in die Gebiete Höchhusimmatt, Schlüsselacher, Sonnengrund, Sonnrüti, Sternenimmatt und zur Festhalle gestartet. Ziel ist es, diese ab der Heizsai-

son 2027/28 mit Fernwärme zu versorgen. In einer zweiten Etappe folgt der Ausbau in den Gebieten Chirbelimmatt und Im Grund,

sodass die dortigen Liegenschaften ab Herbst 2028 mit Fernwärme versorgt werden können.



Aushub Heizzentrale.

## Staats- und Gemeindesteuern, Akontorechnungen 2026

Im Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2026. Bitte prüfen Sie, ob die aufgeführten Faktoren den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2026 entsprechen. Weicht Ihre Rechnung

wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so teilen Sie uns bitte die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Telefon 041 972 63 00).

Die Akontorechnung 2026 ist am 31. Dezember 2026 zur Zahlung fällig. Planen Sie

die Steuern in Ihrem Jahresbudget ein und nutzen Sie die Möglichkeit von frühzeitigen Zahlungen.

Bei Zahlungsschwierigkeiten melden Sie sich bitte rechtzeitig für ein Zahlungsabkommen.

## AHV-Zweigstelle Willisau

**was** | wirtschaft  
arbeit  
soziales

**Wir bewegen WAS:  
Neuer Standort ab 8. Juni 2026**

**WAS Luzern  
Langsägestrasse 13  
6010 Kriens**

Unter einem Dach für Sie da:  
Ausgleichskasse: AHV, EO, EL  
Invalidenversicherung: IV  
wira: Arbeitslosenkasse, RAV

[www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)

## Jugend und Alter

### Neues Logo für die Jugendkommission

Die Jugendkommission darf sich über ein neues Erscheinungsbild freuen: Zwei engagierte Schülerinnen der 6. Klasse haben im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs das neue Logo der Jugendkommission gestaltet. Mit viel Kreativität, Ideenreichtum und einem guten Gespür für Gestaltung überzeugte ihr Entwurf die Jury und wurde als offizielles Logo ausgewählt.

Die Jugendkommission bedankt sich herzlich bei den beiden jungen Designerinnen für ihren tollen Einsatz und ihre kreative Arbeit. Es freut uns besonders, dass sich junge Menschen aktiv einbringen und die Zukunft der Jugendangebote mitgestalten. Das neue Logo steht symbolisch für Mitwirkung, Gemeinschaft und eine lebendige Jugendkultur in Willisau.



Svea Roos und Anja Lussi präsentieren das neue JUKO-Logo.

## Jugendarbeit wieder vermehrt im öffentlichen Raum präsent

Mit den wärmeren Monaten wird auch die offene Jugendarbeit wieder vermehrt draussen und im öffentlichen Raum sichtbar sein. Nebst verschiedenen Treffpunkten und Aktionen finden in den kommenden Wochen auch Angebote in der Freibadi Willisau statt.

Geplant sind unter anderem Spiel- und Bewegungsangebote, gemeinsame Aktivitäten sowie Bubble Soccer für Jugendliche. Ziel ist es, unkomplizierte Begegnungen zu ermöglichen, Gemeinschaft zu fördern und Jugendlichen attraktive Freizeitangebote im öffentlichen Raum anzubieten. Die Jugendarbeit freut sich auf viele spannende Begegnungen und eine aktive, lebendige Zeit.

Die Jugendlichen mit vollem Einsatz dabei.



## Die Jungbürgerfeier wird in Willisau wieder eingeführt

Wenn der Sommer langsam in den Herbst übergeht, setzt die Stadt Willisau nochmals einen besonderen Akzent für die Jugendlichen. Für alle welche in diesem Jahr das 18. Lebensalter erreichen, wird nach einigen Jahren Unterbruch die Jungbürgerfeier in Willisau wieder eingeführt.

Organisatorin für diesen geplanten Anlass ist die Jugendkommission/JUKO. Dem ganzen Stadtrat und somit der Stadt Willisau ist es mit der Wiederaufnahme wichtig, dass mit dieser Feier die jungen Erwachsenen nicht nur einen feierlichen Rahmen bietet, sondern auch das Miteinander stärken möchte. Vernetzung, Austausch und ein starkes Wir-Gefühl stehen dabei im Zentrum. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, bleibt eine starke Gemeinschaft von grosser Bedeutung für ein intaktes Zusammenleben.

Die JUKO hat sich bereits seit Anfang Jahr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und das Konzept bis zur Detailplanung ausgearbeitet. Stadtrat und Präsident der JUKO Markus Amrein lobt das Engagement vom ganzen JUKO-Team von der Ideensammlung bis zur Konzepterstellung und dankt vor allem der Arbeitsgruppe um Levi Wüest und Daniel Bürli für die diversen Abklärungen und die Detailplanung zur Wiedereinführung der

Jungbürgerfeier im Vorfeld. Geplant ist, die Jungbürgerfeier zunächst während drei Jahren von 2026 bis 2028 durchzuführen und den Anlass langfristig als fester Bestandteil für Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenalter zu etablieren.

In den kommenden Jahren rechnet man mit durchschnittlich über 100 Jugendlichen gemäss der internen Erhebung der Stadtkanzlei. Natürlich vorausgesetzt, wenn möglichst viele der 18-Jährigen der Einladung der

Stadt Willisau folgen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist, dass sich die Jugendlichen untereinander vernetzen können und gleichzeitig die Wertschätzung unserer Stadt erfahren. Auch das Rahmenprogramm verspricht einiges. Als Ice-Breaker sorgt ein sogenanntes Speed-Dating mit lustigen Fragen für einen lockeren Einstieg und anregende Gespräche untereinander. Anschliessend folgt ein Begrüssungs-Apéro. Zukünftig sollen spannende Führungen durch ausgewählte Firmen



Symbolbild Jugendliche.

oder Institutionen folgen. Welche genau, wird noch nicht verraten. Des Weiteren ist ein gemeinsames Nachtessen mit Quiz und gemüthlichem Ausklang vorgesehen. Das Rahmenprogramm steht. Die Jugendlichen dürfen sich auf einen schönen Abend freuen. Die Einladungen werden bereits im Sommer ver-

schickt, damit alle Jugendliche noch vor den Sommerferien erreicht werden können. Die erste Durchführung der Jungbürgerfeier ist auf den Freitag, 4. September 2026 festgelegt. Mit diesem Anlass möchte die Stadt Willisau und die JUKO bewusst ein Zeichen setzen, den Jugendlichen Wertschätzung

entgegenbringen sowie ihnen ihre Heimatgemeinde näherbringen und unterstützt diesen Anlass gerne. Schlussendlich soll die Jungbürgerfeier allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben, die Verbundenheit mit Willisau und unserer schönen Region für die Zukunft stärken.

## Kommission Altersleitbild nimmt ihre Arbeit auf

Per 1. Januar 2026 wurde die bisherige Koordinationsgruppe Altersleitbild in die Kommission Altersleitbild überführt. Unter dem Vorsitz von Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf befasst sich die Kommission mit der Umsetzung, Weiterentwicklung und laufenden Anpassung des Altersleitbilds der Stadt Willisau. Das Altersleitbild soll dazu beitragen, die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung frühzeitig aufzunehmen und gute Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes, sicheres und sozial eingebettetes Leben im Alter zu schaffen. Im Zentrum stehen insbesondere die Themen Wohnen, Betreuung, Unterstützung im Alltag und gesellschaftliche Teilhabe. Die Kommission ist breit abgestützt. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Stadtrat wirken insbesondere auch Personen aus Dienstleistungsorganisationen und Vereinen mit, die sich mit dem Thema Alter befassen und im Austausch mit älteren Einwohnerinnen und Einwohnern von Willisau stehen.

Aktuell beschäftigt sich die Kommission mit der Ableitung, Priorisierung und Um-

setzung konkreter Massnahmen aus dem Altersleitbild. Sie überprüft die bestehenden Grundlagen laufend und passt den Massnahmenplan bei Bedarf an. Damit bildet die

Kommission eine wichtige Grundlage für die weitere altersfreundliche Entwicklung der Stadt Willisau.



Die Mitglieder/-innen der Kommission Altersleitbild Willisau.

## Das Netzwerk Palliative Care Luzerner Hinterland lädt ein

**palliativ luzern**  
Netzwerk Willisau

*«Sie sind wichtig, weil sie eben sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit sie nicht nur in Frieden sterben können, sondern auch leben können bis zuletzt.»*  
(Cicely Saunders)

**Das Netzwerk lädt ein: Donnerstag, 9. September, ab 19.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau**

- Referat von Monika Wyss-Schrag zum Leben vor dem Sterben.
- Viele Marktstände zum Thema.
- Austausch und Diskussionen.
- Persönliche Gespräche bei Café und Kuchen.
- Und vieles mehr zu Palliative Care im Luzerner Hinterland.



# Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

## «Ich betreue einen Menschen mit Demenz» Modul-Schulung für Angehörige

### Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.



### Module, Kursinhalte und Referent\*innen:

#### 1. Mittwoch, 26. August 2026:

Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

#### 2. Mittwoch, 2. September 2026:

Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

#### 3. Mittwoch, 9. September 2026:

Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz

#### 4. Mittwoch, 16. September 2026:

Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.

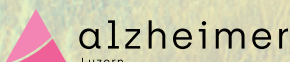
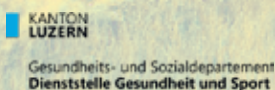


Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

## «Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

<b>Kursdaten</b>	vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)
<b>Kurszeiten</b>	jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, Eingang im Erdgeschoss bei den Parkplätzen
<b>Kosten</b>	kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern
<b>Kursleitung</b>	Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
<b>Anmeldung</b>	Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail <a href="mailto:edith.kaufmann@alz.ch">edith.kaufmann@alz.ch</a> unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

## Generationen verbinden sich am Mittagstisch

In der KITA JAKARI GmbH finden immer wieder bereichernde Begegnungen zwischen Jung und Alt statt. Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag werden jeweils zwei Bewohnerinnen oder Bewohner des Alterszentrums Heim Zopf matt bei der KITA JAKARI zum Mittagessen begrüsst. Gemeinsam mit rund zehn Kindern im Alter zwischen drei Monaten und fünf Jahren entsteht dabei eine herzliche und lebendige Atmosphäre, die als grosse Bereicherung für den Kitaalltag empfunden wird.

Die Idee zu diesem Generationenprojekt entstand vor gut einem Jahr. Eine Grossmutter (Trachtschneiderin von Willisau) wurde damals einmal pro Woche zum Mittagessen eingeladen, weil sie die Kita immer mit viel Herzlichkeit unterstützt hatte, erzählt die Kitaleiterin Annemarie Tanner. Schnell wurde klar, wie wertvoll diese gemeinsamen Momente für alle Beteiligten sind. Daraus entstand die Idee, regelmässig Begegnungen zwischen Kindern und älteren Menschen zu ermöglichen.

Mittlerweile gehören diese Treffen fest zum KITA JAKARI Alltag. Besonders schön ist zu beobachten, wie offen und selbstverständlich die Kinder auf die Seniorinnen und Senioren zugehen. Es wird gemeinsam gelacht, erzählt und Zeit miteinander verbracht. Die Kinder lernen dabei früh, älteren Menschen mit Offenheit und Respekt zu begegnen.

Auch der Austausch mit dem Alterszentrum Heim Zopf matt geht inzwischen über die gemeinsamen Mittagessen hinaus. Regelmässig besuchen die Kinder die Aktivierungsangebote im Alterszentrum. Dadurch erhalten die Kinder einen Einblick, wo und wie die älteren Menschen leben. Zudem können sie gemeinsam kreativ sein. Diese Begegnungen schaffen wertvolle Erfahrun-



Jung und Alt gemeinsam am Tisch.

gen für beide Generationen und stärken das gegenseitige Verständnis.

Für die KITA JAKARI GmbH ist dieses Generationenprojekt zu einer echten Herzensangelegenheit geworden. Zu sehen, wie natürlich Kinder und ältere Menschen miteinander Zeit verbringen, ist sehr schön. Solche Begegnungen stärken das Miteinander und stellt für alle Beteiligten eine grosse Bereicherung dar. Ein besonderer Dank gilt dem Alterszentrum Heim Zopf matt, für die wertvolle Zusammenarbeit, welche dieses bereichernde Projekt mit viel Engagement ermöglicht.

Kitaleiterin Annemarie Tanner beim Kochen auf dem Feuer.



## 10 Jahre KITA JAKARI GmbH – ein Grund zum Feiern

Neben den wertvollen Begegnungen zwischen Jung und Alt gibt es in diesem Jahr für die KITA JAKARI GmbH noch einen ganz besonderen Anlass. Am 12. September 2026 wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Seit nunmehr als zehn Jahren werden Kinder mit

viel Herz, Vertrauen und Engagement durch ihren Alltag begleitet. In dieser Zeit wurden viele Familien ein Stück ihres Weges begleitet und zahlreiche schöne Erinnerungen gesammelt. Die KITA JAKARI GmbH ist weit mehr als nur ein Betreuungsort, sie ist ein

Ort der Gemeinschaft, des Lernens und des gemeinsamen Wachsens geworden.

Dieses besondere Jubiläum wird am 12. September 2026 gefeiert und es sind alle herzlich zum Kitafest eingeladen. Familien, Freunde, ehemalige Kinder und Mitarbei-

tende sowie alle Interessierten sind willkommen, diesen besonderen Tag mitzufeiern. Es wird verschiedene Aktivitäten, Begegnungen und gemütliche gemeinsame Momente geben. Vor allem wird auf diesem Weg die Gelegenheit genutzt um danke zu sagen, für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen schönen, gemeinsamen Jahre.

Ein besonderer Dank gilt dem Team sowie allen Menschen, welche über die vergangenen Jahre begleitet und unterstützt haben. Mit eurem Engagement, eurer Herzlichkeit und eurem Vertrauen habt ihr die Entwicklung der Kita mitgeprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist. Es freut uns sehr, dieses Jubiläum gemeinsam feiern zu dürfen.

Aktuell sind noch Betreuungsplätze frei und neue Kinder sind herzlich willkommen, die in unserer naturverbundenen Kita spielerisch lernen und in einem Umfeld aufwachsen möchten, in dem Selbstständigkeit, soziale Kompetenzen und Resilienz gestärkt werden.

## Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt

### Neue Auszubildende 2026



**Dzhanat Fatima Kazmi  
Grosswangen**

Berufliche Grundbildung:  
Assistentin Gesundheit und  
Soziales EBA



**Ilena Bucicov  
Willisau**

Berufliche Grundbildung:  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Lina Amstein  
Willisau**

Berufliche Grundbildung:  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Melina Sommer  
Grosswangen**

Berufliche Grundbildung:  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Vanesa Dushi  
Willisau**

Berufliche Grundbildung:  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Zoé Graf  
Luthern**

Berufliche Grundbildung:  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Alona Tsypon  
Zell LU**

Nachholbildung: Fachfrau  
Gesundheit EFZ Art. 32



**Sarina Stalder  
Willisau**

Höhere Berufsbildung:  
Dipl. Pflegefachfrau HF



**Ruza Mutmann**  
**Willisau**

Höhere Berufsbildung:  
Dipl. Pflegefachfrau HF



**Fabiana Beatriz Pereira**  
**Marinho, Willisau**

Höhere Berufsbildung: Bachelor of Science Pflege FH



**Roberto Ciampi**  
**Nottwil**

Berufliche Grundbildung: Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Die Mitarbeitenden wünschen allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopfmatz und freuen sich auf eine tolle Zusammenarbeit.

## Abwechslungsreiche Frühlingstage im Alterszentrum Willisau

Im Alterszentrum Willisau durften wir in den vergangenen Wochen wieder viele schöne und abwechslungsreiche Momente erleben. Als besonderen musikalischen Höhepunkt besuchte uns die Schulklasse 4d aus Willisau mit ihrem Motto «Sing mit». Die Schülerinnen und Schüler sangen bekannte Lieder von Mani Matter sowie verschiedene Volkslieder und bereiteten unseren Bewohnenden mit ihrem fröhlichen Ständli grosse Freude.

Am 15. April 2026 nahmen wir zudem am Jubiläen Anlass teil, welcher vom Frauenimpuls Willisau organisiert wurde. Der gelungene Anlass bot Gelegenheit für schöne Begegnungen und gemütliches Beisammensein.

Ein weiteres Highlight war am 18. April 2026 der Besuch des Jodlerkonzerts mit Theater von den Maiglöggli Willisau. Die musikalischen Darbietungen und das unterhaltsame Theater sorgten für viele lachende Gesichter und einen gelungenen Nachmittag.

Auch der Besuch der Aktivierung Biffig aus Schötz war eine grosse Bereicherung. Bei Kaffee und Kuchen entstanden viele schöne Gespräche, es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und die gesellige Zeit genossen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Bewohnendenausflug vom 19. und 20. Mai 2026



Gute Laune auf dem Bewohnendenausflug.

unter dem Motto «Auf den Spuren von Jeremias Gotthelf». Die Reise führte ins schöne Emmental, wo unter anderem die Glungge besichtigt wurde. Am Nachmittag sorgte die Rama Band mit bekannten Liedern aus den 50er- und 60er-Jahren für musikalische Unterhaltung und eine fröhliche Stimmung.

Zudem unterstützte uns der Zivilschutz während mehreren Tagen in den Heimen Breiten und Zopf matt und leistete wertvolle Einsätze im Alltag unserer Institution.



Spannender Ausflug ins Emmental.

## Sportzentrum, Hallen- und Freibad

### Sanierung Hartplatz Hallenbad / neue Lichtmasten Hartplatz Hallenbad und Spielwiese Hallenbad

Der Hartplatz beim Hallenbad wurde im Jahr 2020 mit einem Retoping versehen, das leider nur gut drei Jahre hielt. Nun erfolgt im Rahmen der Garantiarbeiten eine Sanierung des Hartplatzes. Es handelt sich dabei nicht nur um ein einfaches Retoping, sondern um eine umfassende Renovation. Mit den geplanten Arbeiten dauern voraussichtlich von Anfang Juni 2026 bis zum Beginn der Sommerferien. Mit diesen Massnahmen wird sichergestellt, dass der Hartplatz wieder rutschfest und voll funktionsfähig ist und Vereine, Schulen und ungebundene Sporttreibende die Anlagen sicher und komfortabel nutzen können. Auch die Lichtmasten beim Hartplatz und der angrenzenden Spielwiese werden aufgrund ihres Alters ersetzt, versetzt und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Dadurch werden beide Flächen optimal ausgeleuchtet und erfüllen den erforderlichen Lichtstandard.



Impressionen vom Start der Hartplatz-Sanierungsarbeiten am 1. Juni 2026. Der Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich auf den Beginn der Sommerferien vorgesehen.

## Frühlings-Check des Vitaparcours Willisau

Im Frühling wurde der Vitaparcours in Willisau durch das Team des Sportzentrums Willisau instandgesetzt. Dabei stand die Kontrolle der Geräte, der Wege und allfälliger baulicher Elemente im Fokus. Es wurden kleinere Unterhaltsarbeiten und Reparaturen vorgenommen, um die Sicherheit und die volle Funktionalität des Vitaparcours zu gewährleisten.

Für den Vitaparcours in Willisau ist das Sportzentrum Willisau gemeinsam mit der Stadt Willisau als lokale Trägerschaft verantwortlich. Die Qualitätssicherung erfolgte am 30. April 2026 in Zusammenarbeit mit der Stiftung VITA Parcours, die den operativen Betrieb unterstützt und die lokalen Trägerschaften berät.

30. April 2026: Qualitätsprüfung Zurich vitaparcours Willisau mit Barbara Baechler, Leiterin Zurich vitaparcours.



## Rekordbetrieb auf der Leichtathletikanlage

Diesen Frühling war auf unseren Leichtathletikanlagen so richtig viel los: Noch nie durften wir so viele Leichtathletik- und Turnvereine sowie Athletinnen und Athleten gleichzeitig begrüßen! Unter anderem in der ersten Ostferienwoche trainierten neben den heimischen Vereinen rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Vereinen und unterschiedlichen Leistungsniveaus auf unserer Leichtathletikanlage.

Über 500 Athletinnen und Athleten gingen am Leichtathletik-Meeting am 2. Mai 2026 an den Start – die zweithöchste Zahl in der Geschichte der Veranstaltung. Mehr als 300 Teilnehmende waren beim «Schnellsten Willisauer», traditionell am Mittwochabend vor Auffahrt, mit Begeisterung dabei und rund 150 Athletinnen und Athleten haben am 3. Juni 2026 an der LMM (Leichtathletik Mehrkampf Mannschaftsmeisterschaft) teilgenommen, welcher der STV Willisau in Zusammenarbeit mit dem Turnverband auf der Willisauer Leichtathletikanlage ausgetragen hat.

Der Standort Willisau mit den verschiedenen Anlagen boten damit nicht nur optimale Trainingsbedingungen, sondern auch die

perfekte Bühne für sportliche Höchstleistungen und viel Freude am Leichtathletik-Sport.



2. Mai 2026: Spitzenleistungen und spannende Wettkämpfe beim Nationalen Leichtathletikmeeting.

## Freiwilliger Schulsport – Vielfalt erleben und Interessen entdecken

Beim freiwilligen Schulsport geht es nicht in erster Linie darum, ein kostengünstiges Sportangebot bereitzustellen, sondern insbesondere jenen Kindern, die häufig keinen Zugang zu organisierten Sportmöglichkeiten finden, eine Gelegenheit zur Bewegung zu ermöglichen. So können sie verschiedene Sportarten ausprobieren, ihre Interessen entdecken und je nach Bedürfnis einen Verein übertreten. Ein Beispiel: viele Kinder,

die das Unihockey-Angebot des freiwilligen Schulsports im 1. Semester 2025/26 besucht haben, sind anschliessend dem UHC Willisau beigetreten.

Der freiwillige Schulsport konnte sich im zweiten Semester Schuljahr 2025/2026 erfreulich entwickeln und bereitet grosse Freude. Rund 45 Kinder nehmen an den Angeboten teil. Aufgrund des positiven Feedbacks und der steigenden Nachfrage

werden die Kurse weiter ausgebaut. Neben den bestehenden Angeboten Tennis, Polysport und Kickboxen/Selbstverteidigung kommt ab Herbst 2026 zusätzlich Dance ins Programm. Damit haben Schülerinnen und Schüler noch mehr Möglichkeiten, sich sportlich auszuprobieren, neue Interessen zu entdecken und Freude an Bewegung zu gewinnen.

## Lehrstelle Betriebsunterhalt: Chance für Lehrstelle auf August 2027

Die Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Sport-

anlagen ab August 2026 konnte leider nicht besetzt werden. Die Ausbildungsstelle wird

deshalb für den Lehrbeginn 2027/2028 erneut ausgeschrieben.

## Interne Weiterbildung: Team des Sportzentrums Willisau übt für den Ernstfall

Wissen auffrischen, Sicherheit erhöhen und bereit sein für Notfälle. Wie jeden Frühling, hat sich das Sportzentrum-Team im Rah-

men der jährlichen Weiterbildung die BLS/AED sowie SLRG-Brevet Wiederholungskurse absolviert. Dabei wurden Notfall-

situationen simuliert und geübt, sodass die Mitarbeitenden im Ernstfall schnell, sicher und kompetent reagieren können.



Fit fürs Rettungswissen: BLS/AED-Training und SLRG-Brevet-Auffrischung im Rahmen der internen Sportzentrum-Weiterbildung.

## Personelles

### **Peter Debeljak-Muff komplettiert das Freibad-Team in der laufenden Saison**

Am 1. Mai 2026 durften wir Peter Debeljak-Muff, 27-Jährig aus Hochdorf, im Team willkommen heißen. Peter arbeitet saisonal als Badmeister im Freibad und ist gemeinsam mit Joe Bossert für die Aufsicht sowie den technischen Belangen im Freibad Hasenburg verantwortlich. Zum ersten

Mal hat das Sportzentrum einen Badmeister speziell für die Freibadsaison von Mai bis September eingestellt. Ziel ist es, in den Spitzenmonaten – wenn Freibad und Hallenbad parallel betrieben werden und die Sportanlagen stark frequentiert sind – die Organisation zu entlasten und für mehr Ruhe im Ablauf zu sorgen.



Peter Debeljak-Muff komplettiert das Freibad-Team für die Saison 2026.

## Öffnungszeiten Hallenbad in den Sommerferien

Bereits nach den Osterferien 2026 stellen wir dieses Jahr auf unsere Hallenbad-Sommeröffnungszeiten um. Der Grund dafür ist, dass die Besuchendenzahlen von 20.00 bis 21.00 Uhr durchgehend niedrig waren und mit der Umstellung auf die Sommerzeit noch weiter zurückgegangen sind. Die letzte Öffnungsstunde des Hallenbads am Abend wurde jeweils nur von wenigen

Personen genutzt. Ein deutliches Zeichen, dass Nachfrage der Schwimmerinnen und Schwimmer am Abend – im Vergleich zum Frühschwimmen - wenig Anklang findet.

In den Sommerferien ist das Hallenbad in den ersten drei Ferienwochen sowie in der letzten Ferienwoche geöffnet. Jeweils an den Wochenenden und vom 25. Juli bis 9. August 2026 bleibt das Hallenbad

geschlossen. Wie im letzten Jahr gestalten wir die Öffnungszeiten so, dass auch Schwimmerinnen und Schwimmer, die das Hallenbad dem Freibad vorziehen, ausreichend Gelegenheit zum Schwimmen erhalten.



## Schwimmschule

### **Update Grundlagentests und Kurssystem**

Seit vielen Jahren bilden die Grundlagentests von «swimsports» das Fundament beim Erlernen des Schwimmens. So auch bei unserer Schwimmschule im Hallenbad Willisau. Nach absolvieren des siebten und letzten Tests, dem Eisbär, ist das Kind wassergewöhnt, wasserkompetent und beherrscht die drei Schwimmarten Kraul, Rücken und Brust. Seit 15 Jahren bewährt, wurden die Tests nun auf den neuesten Stand gebracht, um heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Der Schwimmunterricht soll intensiv, freudvoll, niveaugerecht und zugleich spielerisch sein. Im Mittelpunkt steht das wiederholte und variantenreiche Üben, das durch Geschichten und Spiele kindgerecht verpackt wird und mit Freude verbunden ist. Kinder sollen das Element Wasser spielerisch erleben und Schritt für Schritt Vertrauen dazu gewinnen. Deshalb gehören zu einem sinnvollen und erlebnisreichen Unterricht nicht nur das Schwimmen selbst, sondern auch spielerische Elemente wie das Springen ins Wasser und das gemeinsame Erleben. Erfolgserlebnisse sind für die Motivation und

die Selbstkonzept der Kinder wichtig. Sie sollen daher in ihrem eigenen Tempo lernen dürfen. Die Freude an der Bewegung im Wasser bildet die Grundlage dafür, dass Kinder ein Leben lang im, am und auf dem Wasser aktiv und vergnügt sein können. Die neuen Grundlagentests von swimsports werden in der Schwimmschule Willisau nach den Sommerferien eingeführt. Damit verbunden sind einige Änderungen in den einzelnen Kursen, da die Grundformen angepasst werden. Diese Neuerungen haben dazu veranlasst, unser eigenes Kurssystem zu überdenken und teilweise anzupassen.

Neu werden unsere Kurse bis zum Level Pinguin in zehn Lektionen zu 30 Minuten durchgeführt, ab dem Level Tintenfisch dauern die Lektionen 40 Minuten.

Ab August 2026 gelten für unsere Schwimmkurse angepasste Preise. Die allgemeine Kostenentwicklung wie gestiegene Aufwendungen für Energie, Unterhalt, Personal sowie den Betrieb des Hallenbads machen diesen Schritt notwendig. Mit dieser Anpassung wird sichergestellt, dass wir unser Kursangebot weiterhin in der gewohnten Qualität und unter sicheren Rahmenbedingungen anbieten können.

Auch unsere Schwimmlehrerinnen haben sich im Rahmen der Anpassungen weitergebildet. In einer internen Schulung gaben die Leiterinnen von swimsports einen umfassenden Einblick in die Neuerungen. So ist das gesamte Team auf dem gleichen Stand und freut sich darauf, nach den Sommerferien die neuen Grundlagen mit den Kindern umzusetzen.

### **Schwimmkurse: Eintritt neu einfach online buchen**

Ab August 2026 ist der Hallenbadeintritt im Schwimmkurspreis enthalten. Kurs- und Eintrittskosten werden dadurch mit einer einzigen Zahlung beglichen. Für Kursteilnehmende entfällt die separate Bezahlung des Hallenbadeintritts an der Kasse. Die Kursbestätigung mit QR-Code gilt gleichzeitig als Eintrittsticket für das Hallenbad.



Interne Weiterbildung: Die Schwimmschule Willisau bildet sich im Rahmen der Anpassungen der Grundlagentests von swimsports weiter.

Inhaberinnen und Inhaber einer Jahreskarte können dies bei der Anmeldung entsprechend angeben und bezahlen selbstverständlich zum Schwimmkurs keinen zusätzlichen Eintritt.

### **Schwimmkurse nach den Sommerferien / Herbstferienkurse**

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Schwimmkurse nach den Sommerferien sowie über die Herbstferien-

schwimmkurse. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Webshop.

Schwimmkurse leicht gebucht: QR-Code scannen und direkt zum Webshop für die Kurse nach den Sommerferien sowie die Herbstferienkurse gelangen.



## **Zäher Freibad-Saisonstart**

Am Sonntag, 10. Mai 2026 öffnete das Freibad wie geplant seine Tore – auch wenn die Temperaturen alles andere als sommerlich waren. Doch einige unserer Stammgäste liessen sich den ersten Freibad-Besuch der Saison nicht nehmen. Nur wenige wagten den Sprung ins kalte Wasser, dafür wurde allen Gästen zum Saisonstart ein kleiner Apéro offeriert, um gemeinsam die Freibad-Saison gemütlich zu eröffnen. Auch in der Auffahrtswoche meinte es das Wetter nicht gut – Badi-laune kam leider keine auf. Deshalb blieben



Wussten Sie's? Die Bassinpflege bei Regenwetter ist deutlich aufwändiger, als bei Schönwetter, wenn viele Badegäste das Wasser nutzen.

die Freibad-Tore in den folgenden Tagen vorerst geschlossen, bis Sonne und Temperaturen den Freibadbetrieb ab Pfingsten wieder ermöglichten. Die schönen Pfingsttage und die darauffolgenden Sommertage wurden für tolle Badi-Events genutzt: Am 29.05.2026 sorgten Live-Musik mit Fredy Pi. und Feierabend-Bier mit Wurst und Brot für Stimmung, während an den folgenden Tagen Live-Übertragungen der Eishockey WM Viertel- und Halbfinals sowie Thai-Köstlichkeiten auf dem Programm standen.



Am Freitag vor dem Saisonstart:  
Das Freibad ist bereit für die Saison 2026.

## Unser Freibad – mehr als nur Badeplausch und Schwimmen

Auch in diesem Jahr dürfen sich unsere Gäste neben dem Badebetrieb wieder auf Public Viewing ausgewählter Sport-Highlights freuen: Von der Fussball-WM bis hin zu traditionellen Schwingfesten sowie weiteren sportlichen Highlights.

An den Abenden an welchen das Public Viewing stattfindet, bleibt der Freibad-

Kiosk länger geöffnet, so dass sich die Besuchenden gemütlich ein sportliches Highlight anschauen und dabei mit Snacks und Getränken den Abend geniessen können. Neben dem Badespass lädt die Willisauer Badi zum Verweilen ein – ob Vereinsabend, Treffen mit Freunden, eine Velopause oder eine entspannte Mittagspause unter freiem

Himmel. Neu im Angebot und absolut probierenswert: erfrischende Smoothies und hausgemachte Frühlingsrollen – perfekt für einen kleinen Genuss zwischendurch!



## Unser Freibad – mehr als nur Schwimmen

Das idyllische Ambiente eignet sich auch hervorragend für Vereinsabende, Treffen und gesellige Anlässe.

Verbringen Sie unvergessliche Momente in entspannter Umgebung unter freiem Himmel.

Public Viewing:  
Fussball WM, Schwingfeste und weitere Sporthighlights.

**Sommer im Freibad Willisau:  
Schwimmen, entspannen und  
geniessen, spannende Sport-  
Highlights live mitverfolgen!**



**Freibad Willisau**  
Hasenburgstrasse  
6130 Willisau  
T 041 970 15 82  
sport@willisau.ch

## Atenschutz-Einsatzübung vom 5. Mai 2026

Die Abteilung Atemschutz der Feuerwehr Willisau durfte eine interessante und spannende Einsatzübung am Objekt durchführen. Ein reelles Szenario und Schadenlage wurden durch die beiden versierten Übungsleiter Häfliger Guido und Röthlisberger-Büchli Thomas am Objekt geplant und markiert. Nach dem Apell der Mannschaft wurde die Alarmmeldung «Brand Schlossfeld 4, Willisau» abgesetzt. Dem Einsatzleiter-Team

Schwegler Eugen, Wechsler Roland und Kuoni Samuel wurde ein zeitlicher Vorsprung gelassen, um die Lage zu erkunden und den Einsatzleiter-Standort einzurichten. Nach und nach fuhren Fahrzeuge mit der entsprechenden Mannschaft an Objekt und nahmen die Aufträge des Einsatzleiters entgegen, führten diese aus und machten Rückmeldungen. «Nach der Übung ist vor dem Einsatz», genau aus diesem Grundsatz wird nach der

Übung sämtliches Material retabliert und in die Fahrzeuge verstaut. Als Schlusspunkt wurde von der Übungsleitung die Arbeit und der Einsatz an der Übung vor der ganzen Mannschaft gemäss den Zielvorgaben besprochen.

Besten Dank dem Eigentümer zur Bereitschaft, uns das Objekt zum Üben zur Verfügung zu stellen und die feine Verpflegung zum Schluss der Übung.



Einsatz im Innenraum.



Rettung von aussen.

## Hauptübung Einsatzübungsinspektion vom 9. Mai 2026

Nach dem Ausbildungskonzept des Feuerwehrinspektorates ist für das Jahr 2026 bei der Feuerwehr Willisau eine Einsatzübungsinspektion geplant. Die Übungsleitung Schwegler Eugen und Kuoni Michael legten im Vorfeld den zugeteilten Inspektoren ein Konzept der Übung vor.

Am Vormittag wurde als Begrüssung des Inspektoren-Teams unter der Leitung von Meyer Beat die Feuerwehr Willisau mit den Eckdaten durch Kommandant Schwegler Eugen vorgestellt. Im Beisein unserer zuständigen Stadträtin Büchli-Rudolf Sabine, Kuoni Michael, Häfliger Guido und Hunkeler Francois wurden die Vorbereitungsunter-

lagen der Übungsleitung geprüft, am Objekt die Schadenlage und das Übungsszenario markiert. Gleichzeitig wurde der Vormittag von der Abteilung Verkehr der Feuerwehr Willisau für eine «Übung auf der Strasse» genutzt. Mit der höheren Frequenz des Autoverkehrs konnten die Kenntnisse in der Zeichengebung und Sicherheit auf der Strasse von jedem Eingeteilten der Abteilung geübt werden.

Nach dem Mittag begrüsst Kommandant Schwegler Eugen die Mann- und Frauschaft der Feuerwehr Willisau, die Instruktorinnen und die Stadträtin. Ein besonderes Grusswort und Dank der Behörden richtete Stadträtin

Büchli-Rudolf Sabine an die Mann- und Frauschaft der Feuerwehr Willisau.

Vor versammelter Mannschaft wurden zum Gruppenführer befördert: Furrer Mirjam, Mehr Steinmann Tanja, Minder Christian, Ambühl Urs. Die neuen Abzeichen und die Gratulation des Kommandos wurden unter Applaus der Mannschaft abgegeben.

«Personenrettung auf Silo und Brand Traktor neben Gebäude, Mettenberg, Willisau» «Aufgeboten ist Zug 2», so lautete die Alarmmeldung. Als Einsatzleiter-Team wurden Achermann Gregor, Birrer Ueli und Röthlisberger-Büchli Thomas durch die Übungsleitung definiert. Zusammen mit

einem Instruktor und der Übungsleitung führen die drei Offiziere an das Objekt. Themen wie Zuteilung der Chargen, Nachaufgebot und Ortskenntnisse wurden auf der Anfahrt besprochen.

Nach der Erkundung der Schadenlage wurde durch das Einsatzleiter-Team der Entscheid, Reihenfolge der Massnahmen und die Schadenplatzorganisation definiert und festgelegt. Sämtliche Fahrzeuge der Feuerwehr Willisau wurden durch einen Warteraum auf dem Schadenplatz platziert und eingesetzt. An die Mannschaft wurden Aufträge abgesetzt, auf dem «Kroki» die Schadenlage und die Massnahmen eingezeichnet. Durch die Übungsleitung wurde das Szenario dynamisch gestaltet, so dass die Gruppenführer die Rückmeldungen an die Einsatzleitung einfliessen lassen konnten und die Einsatzleitung auf die veränderte Lage reagieren konnte.

Nach rund 1,5 Stunden wurde von der Übungsleitung «Übung Halt» ausgerufen. Vor versammelter Mann- und Frauschaft wurde durch die Übungsleitung/Übungsleitergehilfen die Themen wie Mannschaft, Gruppenführer (Wechsler Roland), Atemschutz (Hunkeler Francois) und Wassertransport (Kuoni Michael) besprochen. Im kleinen Kreis (Übungsleitung, Instruktoren, Offiziere, Führungsunterstützung) wurden Themen, wie Vorbereitung, Taktik, Vorgehen, Entscheide besprochen und von den Instruktoren Tipps abgegeben.

Im Magazin, nach einer offerierten Abkühlung und der Material-Retablierung richtete der leitende Instruktor ein positives Feedback an die Mann- und Frauschaft und lobte die allseitige Motivation und den Einsatz aller bei dieser spannenden Übung. Ein «Nagel»

(Tipp für weitere Übungen) wurde durch den Kommandant Schwegler Eugen gesetzt.

Als Abschluss genoss die ganze Gesellschaft ein feines Znacht aus der Sternenküche und lies den Abend kameradschaftlich ausklingen.

Besonderen Dank richtet die Feuerwehr Willisau die Stadträtin Büchli-Rudolf Sabine für die Wertschätzung, dem Eigentümer der Liegenschaft für die Zurverfügungstellung des Objektes und der Abkühlung und den Instruktoren für das positive Feedback.



Impressionen der Einsatzübungsinspektion vom 9. Mai 2026.

## Erste Mitgliederversammlung des Vereins Integration Region Willisau

Zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins «Integration Region Willisau» im Pfarreizentrum Maria von Magdala durfte Präsidentin Elvira Schneider zahlreiche Mitglieder und Mitgliederinnen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden begrüßen. Obwohl der Verein erst Ende August 2025 gegründet worden war, gab es schon einiges zu berichten. «Kurz – aber intensiv» lautete denn auch das Fazit des verkürzten Vereinsjahres. In nur vier Monaten gelang es dem vielfältig zusammengesetzten Vorstand, dessen Mitglieder sich zuvor noch nicht kannten, die zentralen Grundlagen für die Vereinsarbeit zu legen. Im Mittelpunkt stand dabei der Aufbau der neuen Anlaufstelle Integration für die Gemeinden Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen. Noch vor Jahresende konnte mit Cristiane Leão de Castro zudem die passende Stellenleiterin gefunden und der Arbeitsvertrag unterzeichnet werden – ein echtes Weihnachtsgeschenk für den noch jungen Verein.

Seit Februar 2026 ist Cristiane Leão de Castro nun in ihrer neuen Funktion tätig. Bei der Versammlung nutzte sie die Gelegenheit, sich den Anwesenden persönlich vorzustellen. Für das laufende Jahr stehen bereits zahlreiche Aufgaben an: Der weitere Aufbau und die Einrichtung der Anlaufstelle, das Kennenlernen und Priorisieren der Bedürfnisse der verschiedenen Ansprechpersonen sowie die Organisation des offiziellen Eröffnungsfestes am 22. August 2026.

Dass dabei auch die finanziellen Grundlagen stimmen, zeigte die Finanzverantwortliche, Manuela Dubach, mit der Präsentation der erfreulichen Jahresrechnung. Der Gewinn soll gezielt in die kommenden Projekte investiert werden. Sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Zum Abschluss der Versammlung erhielten die Teilnehmenden bei einer Besichtigung der neuen Büroräumlichkeiten am Zehntenplatz 2 einen direkten Einblick in die Arbeit der Anlaufstelle. Beim anschliessenden Apéro blieb Zeit für persönliche Gespräche, neue Kontakte und den gemeinsamen Blick auf die nächsten Schritte des Vereins.



Cristiane Leão de Castro stellt sich als neue Stellenleiterin vor.



# Neue Fachstelle für Private Beistandspersonen – Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft



Ab 1. Mai 2026 baut die KESB Region Willisau-Wiggertal eine Fachstelle für Private Beistandspersonen (40%-Pensum) auf. Ziel ist es, interessierte und engagierte Menschen zu gewinnen und bestmöglich zu unterstützen, die Verantwortung für schutzbedürftige Menschen übernehmen wollen.

## Was macht die neue Fachstelle?

Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für private Beistandspersonen und übernimmt unter anderem:

- Rekrutierung, Einführung und Schulung interessierter und geeigneter Personen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (gemäss Zivilgesetzbuch)
- Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen

## Wer wird gesucht?

Gesucht werden engagierte, empathische und zuverlässige Erwachsene, die:

- Freude an sozialem Engagement haben
- Organisatorische und administrative Fähigkeiten mitbringen
- Menschen im Alltag unterstützen und begleiten möchten

## Warum sich engagieren?

Als private Beistandsperson leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft:

- Sinnstiftendes Engagement für Mitmenschen
- Flexible Zeiteinteilung bei klaren Strukturen
- Persönliche Weiterentwicklung und neue Kompetenzen
- Erweiterung des sozialen Netzwerks
- Anerkennung und Wertschätzung

## Ihre Aufgaben (je nach Mandat)

- Unterstützung in finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- Kontakt mit Behörden, Versicherungen und Institutionen
- Organisation von Wohn- und Lebenssituationen

- Vertretung der Interessen der betroffenen Person
- Regelmässige Berichterstattung und sorgfältige Vermögensverwaltung

## Entschädigung

- CHF 40.– pro Stunde
- CHF 0.70 pro km
- Spesenvergütung
- Auszahlung in der Regel alle zwei Jahre nach Genehmigung des Rechenschaftsberichts

## Erfahren Sie mehr am Kick-Off- Informationsanlass

**Wann:** Donnerstag, 17. September 2026

**Zeit:** 17.00 Uhr (mit Apéro)

**Wo:** Alters- und Pflegezentrum Waldrüh

**Anmeldung:** bis 31. Juli 2026 an:

priBe@kesb-willisau.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

**Interessiert?** Informieren Sie sich unverbindlich am Anlass – **Ihr Engagement zählt.**

KANTON  
LUZERN

# Wenn Du gezielte Hilfe brauchst.



Notfall für Erwachsene



Notfall für Kinder



Rund um die Uhr



# 0800 041 041

Die kostenlose Notfallnummer

## Die kantonale Gesundheitsleitstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle



Mehr Infos unter:  
[www.notfall.lu.ch](http://www.notfall.lu.ch)

Wenn's um alles geht ☎ 144

Die Nummer für lebensbedrohliche Notfälle

## Rückblick 4. Comedy-Abend mit Famiglia Dimitri «Cabaret Sorelle Forelle»

Der Ortsteilverein Gettnau organisierte am 2. Mai 2026 den 4. Comedy-Abend in Gettnau mit der Famiglia Dimitri «Cabaret Sorelle Forelle», der bei den Besucherinnen und Besuchern auf grosse Begeisterung stiess.

Das abwechslungsreiche Programm der drei Kabarettistinnen sorgten mit ihren originellen Beiträgen für viele Lacher und eine ausgelassene Stimmung. Im Anschluss konnten sich die Besuchenden noch bei einem «Comedy-Teller» austauschen.

Der Ortsteilverein Gettnau bedankt sich bei allen Helfenden und Mitwirkenden für ihren Einsatz!



Famiglia Dimitri «Cabaret Sorelle Forelle».

## Rückblick «Persönlich in Gettnau»

Der Ortsteilverein Gettnau organisierte am 17. Mai 2026 das 1. «Persönlich in Gettnau», bei welchem auf spezielle Personen, Berufe und Aktivitäten aufmerksam gemacht und eingegangen wird.

Bei der 1. Ausgabe dieser Veranstaltung wurde das «Lekkerland» der Familie Stefan Roth und Lotte Schermer in Gettnau besucht. Bei diesem Anlass erhielten die Anwesenden (ca. 40 Besuchenden) einen interessanten Einblick in das Leben der beiden und konnten sich deren «Lekkerland» vor Ort ansehen.

Die nächste Durchführung dieser Veranstaltung «Persönlich» ist zirka im Sommer 2026 vorgesehen.

Der Ortsteilverein Gettnau bedankt sich bei allen Helfenden und Mitwirkenden!



Zu Besuch im «Lekkerland».

## Kulturpreis geht an Arno Troxler

Die Stadt Willisau ehrt Arno Troxler mit dem diesjährigen Kulturpreis. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadt sein lang-

jähriges Engagement für den Jazz, sowie seinen bedeutenden Beitrag zum kulturellen Leben in Willisau und darüber hinaus.

Die Ehrung findet im Rahmen des diesjährigen Jazz Festival in Willisau am Freitag, 28. August 2026, 16.00 Uhr statt. Die Be-

völkerung ist herzlich eingeladen. Anmeldungen werden via Email entgegengenommen: GL\_Sekretariat@Willisau.ch.

Von seinem Onkel Niklaus Troxler übernahm Arno Troxler vor 16 Jahren die Leitung des international, renommierten Jazz Festivals Willisau. Mit grossem Engagement, Weitblick und Beharrlichkeit führt er das Festival seither weiter. In einer an-



Arno Troxler

spruchsvollen Phase entwickelte er das Festival zusammen mit seinem Team erfolgreich weiter. Durch das Festlegen neuer Schwerpunkte und frischer Ideen sicherte er die hohe, künstlerische Qualität und die internationale Ausstrahlung.

Jedes Jahr treten etablierte Grössen, ebenso wie aufstrebende KünstlerInnen aus aller Welt und aus der Schweiz auf der Bühne in Willisau auf. Das Festival ist ein beliebter Treffpunkt für Musikliebhabern von nah und fern, sowie von der Willisauer Bevölkerung.

Das Jazz Festival Willisau, welches im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen feierte, ist heute eine feste Grösse in der internationalen Jazzszene. Arno Troxler hat mit seinem langjährigen Durchhaltevermögen und seinem unermüdlichen Einsatz wesentlich dazu beigetragen, diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Mit der Verleihung des Kulturpreises spricht die Stadt Willisau Arno Troxler ihren grossen Dank und ihre Anerkennung für sein nachhaltiges Wirken aus.



Willisau Tourismus

## Bankgeheimnisse in der Region Willisau

Das Tourismusbüro der Region Willisau feiert sein 40-jähriges Jubiläum und lädt dazu ein, die «Bankgeheimnisse» unserer Region zu entdecken. Von Mai bis Oktober warten 13 neue, sowie 6 bestehende Sitzbänke in der Region Willisau darauf entdeckt zu werden. Die Bänke sind dabei weit mehr als nur ein Platz zum Verweilen.

### Bankgeheimnisse entdecken

Bei jeder teilnehmenden Sitzbank können Punkte gesammelt werden. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher Inspirationen für spannende Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung. Wer fleissig Punkte sammelt, gewinnt einen Sofortpreis und nimmt automatisch an der grossen Schlussverlosung teil.

### So funktioniert's

Mit Hilfe der SummitLynx App oder online unter [summitlynx.com](https://summitlynx.com) sind die teilnehmenden

Entdecken Sie die Region Willisau mit Hilfe der SummitLynx App.

den Sitzbänke zu finden. Vor Ort kann man sich über die App oder online einchecken und den Punkt für die jeweilige Bank sichern. Wer 10 Punkte erreicht, erhält ein Abzeichen und kann im Tourismusbüro in Willisau einen Sofortpreis abholen.

Die «Bankgeheimnisse» eignen sich für Einzelpersonen, Familien oder Freundesgruppen und lassen sich gut in einen Spaziergang, eine Wanderung oder eine Velotour integrieren. So kann die Region auf eine neue Art entdeckt und wer weiss, vielleicht sogar einen neuen Lieblingsort gefunden werden.



Bank bei der Bushaltestelle Zehntenplatz (oben) und Bank im Hirschpark (unten).

## Terminkalender 15. Juli bis 15. Oktober 2026

### Wichtige Termine

#### Sommerferien

Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 16. August 2026

#### Städtli Sommer Willisau

17. bis 18. Juli 2026

14. bis 15. August 2026

#### Häckseldienst

Mittwoch, 12. August 2026,  
Anmeldung unter 041 972 63 80

#### Genusswanderung und Kilbi Gettnau

Samstag, 26. September bis Sonntag,  
27. September 2026

#### Herbstferien

Samstag, 26. September bis Sonntag,  
11. Oktober 2026

#### Abstimmungssonntag

Sonntag, 27. Oktober 2026, Urnenbüro-  
Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

### Veranstaltungskalender

#### Jeden Donnerstag

„willisauer café international“ (‚wici‘) –  
der Begegnungs- und Integrations-Treff,  
Pfarreizentrum, Im Grund 2a,  
14.00–16.00

#### Juli

04.07.– 16.08. Sommerferien Schuljahr  
2025/2026 Schule Willisau

16. Alter mit Zukunft, Mittagstisch,  
Restaurant Schlossfeld, 11.30

- 
18. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
19. öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
22. Musikalische Unterhaltung mit Duo Sonnsyte, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 14.30
- 
25. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
26. öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
31. Bundesfeier, Ortsteilverein Gettnau, MZA Kepinhowa/Schulhausplatz
- 
31. Buuremärt Willisau, am Freitag, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
31. Bundesfeier, Musikgesellschaft Gettnau und Turnerinnen Gettnau, Schulhausplatz, 19.00
- 

## August

- 
01. 1. August Feier mit Jodlermesse, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 10.00
- 
01. Augustfeier mit köstlichem Mittagessen und musikalischer Unterhaltung, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
- 
02. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
04. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB
- 
08. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
- 
08. Buuremärt Willisau, mit Gaststand, Buuremaert-Verein-Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
09. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
12. Coupe Heidelbeeren im Restaurant Gulp, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 13.30–15.30
- 
- 13.–16. Open Air Kino, Willisau, Vorder Guggi, Gettnau
- 
14. Buuremärt Willisau, am Freitag, Buuremaert-Verein-Willisau Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
16. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
17. Schulbeginn Schuljahr 2026/2027 Schule Willisau
- 

- 
18. Musikalische Unterhaltung mit Chris Regazer, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 14.30
- 
20. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Sternen, 11.30
- 
22. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
23. Waldruh-Gottesdienst mit anschließendem Apéro, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 10.15
- 
- 24.08.–26.08. Nächster Karate-Schnupperkurs im August, Karateschule Shozankan Willisau, Spielkeller Schlossfeld (Hallenbad), 18.00–19.00
- 
25. Orte-Lesung mit Saxophon, Rathausbühne Willisau, Hauptgasse 13, 19.00
- 
29. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
- 31.08.2026–13.01.2027 Deutschkurs A1 Stufe 1 (Anfängerkurs), FABIA Deutsch- und Integrationskurse, Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45
- 
- 31.08.2026–13.01.2027 Deutschkurs B1 Stufe 1, FABIA Deutsch- und Integrationskurse, Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45
- 
- 31.08.2026–13.01.2027 Deutschkurs A2 Stufe 1, FABIA Deutsch- und Integrationskurse, Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45
- 

## September

- 
01. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
- 
- 01.09.2026–19.01.2027 Deutschkurs A1 Stufe 2, FABIA Deutsch- und Integrationskurse, Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45
- 
03. Internationaler Frauentreff Willisau, Pfarreizentrum Maria von Magdala, Im Grund 2a, 19.30
- 
05. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
06. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
09. Palliative Netzwerk Luzerner Hinterland, Begleit- und Sitzwachgruppe, Katholisches Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau, 19.00
- 
10. Alter mit Zukunft, Tagesausflug, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
- 

- 
10. Eiskaffee im Restaurant Gulp, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 13.30–15.30
- 
12. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
14. «Soft Ice» – Kabarettabend mit Dominik Muheim, Kultur in der Aula, Kantonsschule, 19.30
- 
17. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 11.30
- 
19. Willisauer Lauf, STV Willisau Turnverein, Städtli
- 
19. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
22. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 08.30–11.30
- 
23. Musikalische Unterhaltung mit Martina Stutz (Klavier), Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 14.30
- 
26. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
- 
- 26.–27. Kilbi Gettnau mit Genusswanderung, Ortsteilverein Gettnau, MZA Kepinhowa/Schulhausplatz
- 
26. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 

## Oktober

- 
03. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
04. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
- 
06. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB
- 
07. Vermicelles im Restaurant Gulp mit Pauliero, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 13.30–15.30
- 
10. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
- 
10. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 
- 12.10.2026–11.01.2027 Gratis Konversationskurs, FABIA Deutsch- und Integrationskurse, Schulhaus Schloss 2, 20.15–21.45
- 
15. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30
-

## Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC- bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich. Auf der Website spartageskartegemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

## Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter der Haupttrubrik Sportzentrum/Raum reservation. Oder via E-Mail [reservation@willisau.ch](mailto:reservation@willisau.ch) (Bau und Infrastruktur) und [sport@willisau.ch](mailto:sport@willisau.ch) (Sportzentrum).

## Veranstaltungen auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils

am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch).

## Jahres- und Abfallentsorgungs-kalender 2026

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2026) und der Abfallentsorgungskalender 2026 können unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

## NEU

Möchten Sie keine Neuigkeiten der Stadt Willisau verpassen? Dann folgen Sie uns auf.



Facebook

Instagram

LinkedIn

## Impressum

**Herausgeberin:** Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch), [willisau.ch](http://willisau.ch)

**Erscheinung:** Quartalsweise in alle Haushalte

**Layout:** Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

**Nächste Ausgabe:** Oktober 2026

**Einsendeschluss:** 8. September 2026

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansetzen.

## Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

## Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
oder per E-Mail  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)  
Tel. 041 972 63 63